

Volleyball: Zeit für den Umbruch jüngstes Männerteam der Abteilungsgeschichte



Handball: 1.300 Kilometer durch Bayern auf dem Weg in die A-Jugend Landesliga



Leichtathletik: Jugend und Senioren holen bei ihren Meisterschaften viele Medaillen

Ausgabe 2/2011

flash sports

das sport- und freizeitmagazin des tsv schwabmünchen 1951 1011 Wir sind Tennis! Alle Abteilungen, & Trainingszeiten auf den Seiten 20 und 21!

... da gibt's meine Lieblingsbücher!



FUGGERSTRASSE 14 86830 SCHWABMÜNCHEN Tel. 08232-71952







Antennenbau • Reparaturen • Verkauf

IHR FACHMANN FÜR DIGITALES FERNSEHEN

Zum Titelbild

Ihr 60. Jubiläum feiert die Tennisabteilung in diesem Jahr und rechtzeitig zum runden Geburtstag ist der weiße Sport auf der roten Asche an der Riedstraße wieder voll im Kommen. Nach dem Boom in den 80ern und 90ern und einer zwischenzeitlich heftigen Flaute hat die Abteilung zuletzt unglaublich viel bewegt und kann jetzt zurecht mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken. Ein Besuch der Landkreismeisterschaften am Jubiläumswochenende (16.-18. September) lohnt sich bestimmt!

Impressum:

Herausgeber:

TSV Schwabmünchen e.V. Fuggerstraße 50 86830 Schwabmünchen

Erscheinen und Auflage: 4 mal jährlich 5.000 Exemplare

Gesamtredaktion, Anzeigen und Distribution:

WEIHER Sport&Media,

Franz-Kleinhans-Str. 11, Schwabmünchen Tel. (08232) 5034059 www.weiher-media.de

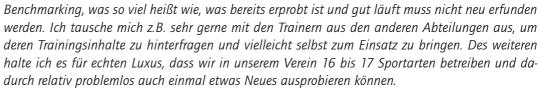
Produktion, Satz und Layout:

HÜBENTHAL Werbung&Grafik GmbH Steingrubweg 23, Schwabmünchen www.sportsflash.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gemeinsam sind wir stark! Diese Aussage gilt für unsere Sportmannschaften, wie auch für die Funktionäre im Hintergrund, die ein Ziel verfolgen. Sie gilt auch in der Wirtschaft, in der mittlerweile Teamfähigkeit ein ganz wichtiges Attribut darstellt. Gemeinsam lässt sich auch wesentlich mehr erreichen und gemeinsam macht es natürlich viel mehr Spaß, da man Erfolge und Misserfolge mit anderen teilen kann.

Wir als TSV Schwabmünchen haben das große Glück, dass sich viele hervorragende Sportler, Trainer und Funktionäre unter einem Dach versammelt haben und wir von dem Know How eines jeden Einzelnen profitieren können. In der Wirtschaft nennt man dies



Ein weiterer großer Vorteil ergibt sich aus der gemeinsamen Nutzung von Sportstätten. Der Sportstättenbau stellt in Deutschland ein immer größer werdendes Problem dar, da die Unterhalts- und Energiekosten rasant ansteigen. Eine gemeinsame genutzte Sportstätte ist aus diesem Grund wesentlich rentabler und der schöne Nebeneffekt ist der Kontakt zu anderen Sportlern und Sportarten, der einem ansonsten verloren geht.

Ich wünsche unserem TSV auf jeden Fall noch eine lange gemeinsame und in jeder Hinsicht gewinnbringende Zukunft und verbleibe in diesem Sinne,

Euer Reinhold Weiher



1300 Kilometer durch Bayern

"Wir wollen in die Landesliga!" – unter diesem Motto ging die A-Jugend in die Qualifikationsrunden und schaffte trotz einer schweren Ausgangslage im dritten Jahr in Folge den Sprung in die diese Spielklasse. Ein Rückblick von Trainer Karsten Köhler.

Das Ziel brauchte der Coach nicht selber formulieren. Schon in der ersten Mannschaftsbesprechung hatten alle Spieler unabhängig voneinander ihr Ziel mit der "neuen" A-Jugend klar definiert: die Landesliga. Kein leichter Weg, galt es doch den Abgang der starken 92er in den Herrenbereich und den Wechsel von Tobi Salesch zum A-Jugend Bundesligateam nach Haunstetten zu kompensieren.

Die Neuen waren schnell integriert: ein Teamevent pro Monat ist Pflicht. So wagte man sich zuerst in den Hochseilgarten und in Folge standen ein Kartrennen sowie ein Bowlingabend auf dem Programm und bildeten damit die Basis für 13 intensive Vorbereitungswochen. Aus zwei Trainingseinheiten pro Woche wurden derer drei. Ein gesunder Mix aus Halle, Beachen, Laufen, Fahrradfahren oder auch einem Bike & Run hielt die Trainingsbeteiligung aber bis zum Ende hoch.

Überraschender Auftakt in Ebersberg

In der 1. Runde startete das Team in der Bayernliga-Quali in Ebersberg. Die ersten beiden Spiele verpennten die Gelb-Blauen und verloren diese klar. Um den, zum Weiterkommen nötigen, dritten Platz noch zu erreichen, waren nun zwei Siege Pflicht. Mit 28:16 ließ man dann dem Gastgeber keine Chance. Die Mannschaft zeigte an diesem Tag erstmals ihr wahres Leistungsvermögen und ließ auch im letzten Spiel gegen Erlangen nichts mehr anbrennen. Die Freude war groß, der Einzug in die 2. Runde der Bayernligaquali nicht "geplant".



Pechvogel: Kurz vor der 3. Runde verletzte sich der in starker Form spielende Spielmacher Jan-David Fasel und konnte seinem Team nicht helfen.



Das erfolgreiche Team: o.v.l. Fabio Oettl, Samy Weigelt, Timo Strehle, Lorenz Schmid, Niki Baur, Stefan Schmid; u.v.l. Frank Hübenthal, Marco Fröhlich, Ansgar Löffler, Dominik Brandt, Leo Reichenberger, Felix Stüber, Konny Scholz, Vinzenz Lindner, Niko Janjatovic. Nicht auf dem Bild: Jan-David Fasel und Philipp Raffler

Dezimiert ohne Chance in Runde 2

Losglück hatte das Team in diesem Jahr wirklich nicht. Mit dem HBLZ Großwallstadt, die eine Woche später mit dieser Mannschaft deutscher B-Jugend-Meister werden sollten und dem TuS Fürstenfeldbruck, Ausscheider aus der Bundesligaquali wartete zwei Wochen später eine fast unlösbare Aufgabe in Forchheim. Schüleraustausch und Verletzungssorgen kamen noch dazu, so dass zwei Torhüter und acht Feldspieler nach zwei sehr guten Spielen gegen die Top-Teams im entscheidenden Spiel gegen den HC Forchheim dann die Kraft fehlte, einen auf Augenhöhe spielenden Gegner zu schlagen. So verließ man diese Runde mit leicht hängenden Köpfen, aber dem Bewusstsein, dass das Ziel Landesliga immer noch in greifbarer Nähe ist.

Kleine Weltreise in die Landesliga

Um die rund 320 km lange Anreise zur letzten Runde etwas zu entzerren entschied sich die Mannschaft bereits am Vorabend mit dem Zug nach Bayreuth zu reisen. So startete das Abenteuer Bad Rodach am Samstagabend auf dem Schwabmünchner Bahnhof. In Bayreuth angekommen versuchte sich das Team zu stärken: Leider kein glücklicher Start - der Koch der Gaststätte war etwas überfordert, da wäre ein Besuch bei McDonalds die bessere Alternative gewesen. In der Jugendherberge angekommen, schaute man noch gemeinsam das Viertelfinale der deutschen Fußballfrauen an. Als die Ersten danach auf den Zimmern verschwanden, waren drei Nachzügler noch immer nicht eingetroffen. Die Wegbeschreibungen der Passanten hatte sie in die Irre geführt - nach einer Stunde Fußmarsch fanden aber auch sie gegen 1 Uhr ihre Betten.

Mit einem kurzen Frühstück startet die Gruppe in den entscheidenden Tag bevor es weiterging. Nach einer lustigen Zugfahrt traf das Team ausgeruht und voller Vorfreude in Bad Rodach ein. Das Ziel war klar: Platz 1 oder 2 – sonst spielt man nur BOL.

Gleich das erste Spiel sollte das wichtigste des Tages werden. Die Gelb-Blauen trafen auf den favorisierten TSV Lohr, der sich schnell einen drei Tore Vorsprung herausspielte und diesen bis zur Mitte der zweiten Hälfte hielt. Eine doppelte Unterzahl in dieser Phase ließ Böses ahnen, doch weit gefehlt. Mit einer engagierten Abwehrleistung und zwei gelungenen Angriffsaktionen verkürzte das Team auf ein Tor. Lohr verzweifelte in Folge an Abwehr und Torwart. Schwabmünchen erzielte den Ausgleich, ging in der letzten Minute mit 18:17 in Führung und gab diese bis zum Abpfiff nicht mehr her.

Mit einem Sieg im direkt folgenden Spiel gegen die SG Schwabach/Roth wäre die Landesliga schon jetzt perfekt. Das harte Spiel gegen Lohr noch im Rücken und mit dem Kopf wohl nicht ganz bei der Sache blieben Samy & Co. weit unter ihren Möglichkeiten. Es fehlt die nötige Konsequenz im Abschluss (nur ein erfolgreicher von sechs 7m-Würfen) hatte zur Folge, dass das Spiel verloren ging.

Nun war das Ergebnis zwischen Schwabach und Lohr für uns entscheidend: Entweder Schwabach gewinnt, das Spiel endet Unentschieden oder Lohr gewinnt mit 5 Toren. Lange sah es nach einem knappen Lohrer Sieg aus. Die Anspannung im Schwabmünchner Lager war zu spüren – einige schauten schon gar nicht mehr zu. Schwabach blieb aber dran und erzielte fast mit der Schlusssirene den Ausgleichstreffer. Die Freude war groß – die Landesliga wieder aus eigener Kraft möglich.

Voll motiviert ließen die Gelb-Blauen gegen den Gastgeber nie Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Feld gehen würde. Schnell führte man mit 10:3 und ließ auch im weiteren Spielverlauf nicht locker: Endstand 24:15. Ziel erreicht – Landesliga 2011/12 wir sind dabei!

Rückfahrt im "Partyzug"

Die Rückfahrt mit vier Mal umsteigen, Partystimmung, Pizza am Lichtenfelser Bahnhof, Bahnpersonal mit und ohne Humor endete nach über 5 Stunden am späten Abend am Augsburger Hauptbahnhof. Die Entscheidung die Quali mal etwas anders anzugehen war sicher nicht falsch und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank allen, die uns auf diesem, nicht ganz so leichten Weg unterstützt haben!



Wir machen den Weg frei

Zusammenhalt und Teamarbeit sind nicht nur im Sport Voraussetzungen für den Erfolg.

> Auch Ihre Finanzen brauchen einen starken und zuverlässigen Partner.

Raiffeisenbank Schwabmünchen eG





Professionell streiten?

Zukunftsfähige, schnelle Lösungen ohne Gerichtsverfahren.





Telefon 08232/90002 hermann.mueller@mplusco.de

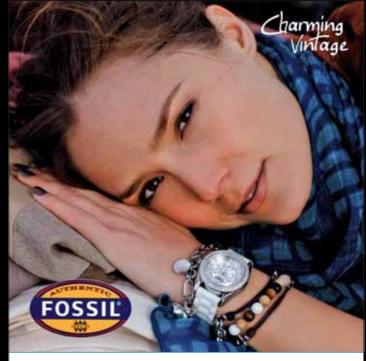




Huber Dieter Reinigungstechnik

86830 Schwabmünchen Bleichergasse 9 Tel. 0176-622 355 25 www.reinigungstechnik-huber.de

Reinigung von: Gebäuden • Terrassen • Glas u. Fenster Wintergärten • Solar- und Photovoltaikanlagen Klima- und Lüftungsanlagen • Tiefgaragen u.v.m.... Kostenlose Angebotserstellung • Termin nach Vereinbarung





86830 SCHWABMÜNCHEN FUGGERSTR.4 - Tel.: (08232) 2700 Fax: (08232)73894

Jetzt ist Zeit für den Umbruch

Nach der überaus positiven Saison 2010/2011 ist es bei den Satellites Zeit für Veränderungen. Die Herren verjüngen wie nie zuvor in der Vereinsgeschichte und die Damen müssen sich nach einem neuen Trainer umsehen

Herren I mit Altersmittel von 18,4 Jahren

Durch den Weggang von Trainer Ruppert Heim nach nur eineinhalb Spielzeiten, war die Abteilungungsleitung schon früh gezwungen sich nach einem Ersatz umzusehen. Fündig wurde man im eigenen Lager. Ganz nach dem Vorbild vieler Bundesligaclubs und auch anderer Mannschaftssportarten wurde der Co zum Chef gemacht. So leitet das Eigentrainergewächs Daniel Köhn seit Juli die Geschäfte der ersten Mannschaft und sieht der schwierigen Aufgabe entgegen, mit der jüngsten Schwabmünchener Landesligamannschaft aller Zeiten den Klassenerhalt zu schaffen (ähnlich wie die Handballer vor zwei Jahren). "Ziel ist natürlich der Klassenerhalt. Aber ohne Motivation und wesentlich mehr Training als in den vergangenen Spielzeiten ist dieser nicht zu garantieren.", gibt der neue Spielertrainer zu bedenken.

Damen verlieren wichtigen Jahrgang

Der Abitur-Doppeljahrgang trifft auch die Menkinger Volleyballdamen überaus schwer. Durch Studienbeginn oder FSJ vieler Mädels verliert das Team der neuen Spielführerin Theresa Betten viele Leistungsträger. Zudem kann Trainer Filip Hiemer aus beruflichen Gründen die Mannschaft nicht mehr betreuen, was die Situation in der Bezirksklasse weiter erschwert. Allerdings sind Verein und Mannschaft mit Hochtouren auf Trainersuche und dabei eine erneut schlagkräftige Truppe zusammenzustellen.



Will mit seiner extrem jungen Männermannschaft die Landesliga halten: Coach Daniel Köhn



Unterschiedliche Ziele, aber optimistisch: Das erste und zweite Männerteam der TSV-Volleyballer

Herren II mit neuem Trainer

Auch die Herren 2 wartet mit einem neuen Gesicht auf. Versorgt mit Abgängen der Ersten Mannschaft und dem Spielertrainer David Frauenrath gibt es in der Kreisliga nur den Aufstieg als Saisonziel. Wie gewohnt fährt man mit der Ersten Mannschaft ins Trainingslager und bleibt auch dem Standort Oberammergau treu. Der eine oder andere Jungspund versucht sich dabei ein paar Tricks bei der "Ersten" abzuschauen.

Erstmals wieder eine Herren 3

Zum ersten Mal geht dieses Jahr wieder eine Herren 3 an den Start. Sind sie zwar das erste Mal in der Kreisliga dabei, zeigen sie jedoch bereits die beste Trainingsbeteiligung und den größten Eifer (haben ohne Sommerpause durchtrainiert) im ganzen Verein. Mannschaftsführer Dominik Ebner weiß: "Wie sind noch sehr unerfahren, aber das hält uns nicht auf Spaß zu haben und ein geiles Team zu sein!".

Klaus Kühnel beim Gletscher Marathon

30 Uhr Startschuss bei 6 Grad Celsius zum Gletscher Marathon Pitztal. Mit dabei der Schwabmünchner Klaus Kühnel, der den Lauf als Vorbereitung für den legendären Zugspitzlauf nutzen möchte.

Doch gute äußere Bedingungen und eine tolle <u>Tagesform sind Gründe für eine</u> Planänderung. Ab

Kilometer 10 erhöht Klaus das Tempo und erkennt bei Kilometer 20, dass an diesem Tag eine hervorragende Platzierung möglich ist. Platz 3 sollte es werden von 55 Startern seiner Altersgruppe (50 bis 55 Jahre) und ein 25. Platz in der Gesamtwertung mit der Klassezeit von 3 Stunden und 7 Minuten.

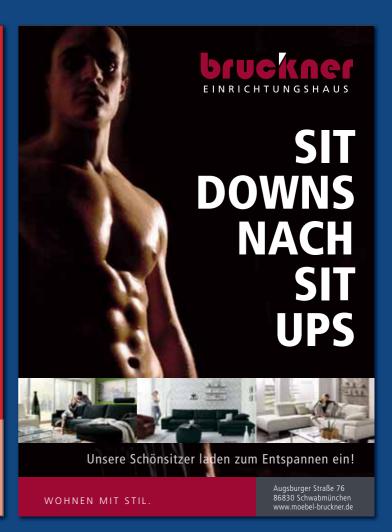
Seit Juni besteht auch für den Leitsungs- und Freizeitläufer die Möglichkeit von der Erfahrung Klaus



www.crosslauf-sport.de

HAARSTUDIO FRIEDRICH





Ihre Partner in Rechtsangelegenheiten

RECHTSANWÄLTE
STRUCKMANN-FRIEDEL
ROSENBAUM

Rechtsanwältin Uta Struckmann-Friedel

Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwältin Anja Rosenbaum

Fachanwältin für Verkehrsrecht

86830 Schwabmünchen • Luitpoldstraße 12

Tel. 08232 / 9594467 • Fax 08232 / 9594469



60 Jahre Tennis: Advantage SMÜ

Sechs Jahrzehnte nach ihrer Gründung fühlt sich die Tennisabteilung des TSV jung wie lange nicht mehr und nimmt erfolgreich den Kampf gegen den überall betitelten Rückgang der Mitgliederzahlen auf.

Klar war es in den 80ern und 90ern ein Leichtes, die roten Sandplätze zu füllen, dem Becker und Graf-Boom sei Dank. Nicht, dass die Arbeit der damaligen Funktionäre weniger wertvoll gewesen wäre - damals wurde auch wahnsinnig viel geleistet, denn es mussten ja erst einmal Anlagen, Plätze, Clubheime gebaut werden, um die Mitgliederschwemme aufnehmen zu können. Was ist aber seit dem passiert, dass Tennis angeblich so unattraktiv geworden ist? Sicher haben wir, auch heute noch, den Stempel des elitären Sports, der nur was für die Reicheren ist. Gott sei Dank konnten wir dieses Vorurteil aber bereits entkräften. Wir sind ganz bestimmt eine der kostenintensivsten Sparten, aber auf die Geselligkeit wirkt sich das nicht aus! Sicher ist aber auch in den letzten Jahren das Freizeitangebot größer geworden, so dass man es keinem Kind verdenken kann, dass es erst einmal ausprobieren will, welche Sportart die richtige ist.

Interessant ist aber auf jeden Fall, dass die, die damals zu Becker und Graf Zeiten oder auch schon vorher (immerhin gibt es uns ja schon seit 1951!) Tennis gespielt haben, immer noch da sind! Zum einen ein Umstand auf den man wirklich stolz sein kann – zum anderen aber auch Grund für unsere Altersstruktur. Ich will nicht sagen, dass wir ein überalteter Verein sind, aber es ist nicht zu übersehen, dass mehr über 40-jährige da sind als bis 30-jährige. Inzwischen stehen wir aber wieder auf einem sprichwörtlich festen Fundament, das von vielen, vielen Kindern und Jugendlichen gebildet wird. Diese gilt es, weiter am Ball zu halten! Eigentlich eine leichte Aufgabe, wenn man sich überlegt, wie toll Tennis eigentlich wirklich ist!

PRO und PRO für den Tennissport

Tennis ist super: man schult bei diesem Sport Auge, Körper und Geist. Tennis ist ein Spiel mit so vielen technischen und taktischen Facetten (klar gibt es bei allen Sportarten Taktik, wir sind ja nicht die einzigen, die den Ball da hin spielen, wo der Gegner NICHT steht...). Gibt es andere Sportarten, bei denen auch der gewinnen kann, der weniger Punkte macht, als der andere? Beim Tennis gilt nämlich nicht nur "gewusst, wie" sondern auch "gewusst, wann!" Zu diesem Phänomen im Tennis und dessen (für Außenstehende manchmal nicht zu verstehende) Zählweise gibt es in der Festzeitschrift im September mehr zu lesen... Ein weiteres unschlagbares Argument pro Tennis: mit nur einem anderen Sportskameraden kann ich mich stundenlang im Wettkampf messen - ich brauche keine komplette Mannschaft, um ein Match auszutragen. Tennis ist unabhängig: beim Tennis muss man sich nicht daran halten, dass man einmal in der Woche für eine Stunde Training hat, denn Mitgliedschaft heißt: ich kann im Sommer jeden Tag

Entwicklung der letzten Jahre

Noch vor ungefähr fünf Jahren hat die Abteilungsleitung ernsthaft darüber nachgedacht, die sogenannten



Großen Anklang findet die "Schnuppernasen"-Aktion der Tennisabteilung, mit der auch erwachsene Einsteiger für den Sport und die Abteilung gewonnen werden.

"alten" Plätze 7 und 8, die bereits seit 1951 bestehen und zu Beginn die einzigen beiden Plätze waren, zuzubetonieren und lieber mehr Parkplätze zu schaffen. Zu der Zeit war der Abwärtstrend wirklich bestürzend. Wenn man sieht, dass im Sommer 2011 an iedem Tag unter der Woche die Plätze bestens besucht sind, wissen wir, 2007 mit der Sanierung und Neueröffnung der Plätze 7 und 8 doch keinen Fehler gemacht zu haben auch wenn die Ausgaben beträchtlich waren. Vielleicht haben wir damals schon gespürt, dass es das nicht gewesen sein kann: und heute brauchen wir die beiden Plätze nicht nur dringend für das Jugendtraining, das diesen Sommer bis zu 70 Kinder umfasst! Wir haben den Abwärtstrend gestoppt und kommen langsam von der Stagnation wieder in die Wachstumsphase! Inzwischen kann man uns als gesund geschrumpft betrachten: Karteileichen gibt es nicht mehr (das kann sich auch heutzutage kaum einer leisten), dafür viele neue, filzballwütige Mitglieder - aus umliegenden Vereinen oder Anfänger aller Altersklassen.

Hobbyspieler auf dem Vormarsch

Was sich in den letzten Jahren auch positiv entwickelt hat, ist die Zahl der Hobbyspieler: jeden Dienstag und mittlerweile auch Donnerstag gibt es lockere Treffs, zu denen jeder willkommen ist und Partner für Einzel oder Doppel findet. Wir haben auch viele wertvolle neue Hobbyspieler dazu gewonnen, die einfach die Geselligkeit schätzen. Die bereits viel beschriebenen und inzwischen allseits gut bekannten Schnuppernasen sind wirklich die Entdeckung des letzten Jahres und funktionieren super. Und genau aus diesen Gründen macht auch Vorstandsarbeit doch irgendwie Spaß – weil man durch Einsatz und den ein oder anderen Helfer, der auch nicht unbedingt ein Ehrenamt bekleiden muss, sondern einfach so Vereinsarbeit leistet, was bewegen kann! Vielen Dank an dieser Stelle an alle diejenigen, die immer für gute Laune und gutes Essen sorgen. Und auch an die, die sich unentgeltlich auf den Platz stellen, und ihr Wissen mit manchmal unübertroffenem Enthusiasmus weiter geben.

Turnierleben

Außerhalb der Punktspielrunde gab's früher nicht viel zu sehen auf der Anlage. Die eigentliche Tennissaison aus Sicht eines Mannschaftsspieler beschränkt sich im Prinzip auf Mai bis Juli - danach vielleicht noch Clubmeisterschaften. Aber ab den Sommerferien war's immer recht ruhig auf der roten Asche. Nach Einführung eines neuen Leistungsklassensystems im Punktspielbetrieb, nach dem die Spieler gelistet werden, wurden 2010 sogenannte LK Turnier ins Leben gerufen, die jeder Verein ausrichten kann und die einen enormen Zuspruch erfahren. Sie Beleben das Vereinsdasein. bringen den Spielern die Möglichkeit auch außerhalb der wenigen Punktspiele im Jahr auf andere Gegner zu treffen und spülen ganz nebenbei noch Geld in die stets leeren Vereinskassen. Erfolgreiche Erstauflage eines solchen LK Turniers war im September 2010, das 2. folgte in den Pfingstferien 2011 - und es sollen noch viele weitere stattfinden - das nächste am 30.07. - jeder Zuschauer ist herzlich willkommen! Die Atmosphäre ist immer toll und die Anlage voll besetzt. Ein Highlight folgt dann aus sportlicher und geselliger Sicht im September.

60 Jahre - Jubiläumsfeier am 17.09.

Vom 16.-18.09. werden in Schwabmünchen nach dem Jahr 2007 erneut die Jugendlandkreismeisterschaften in Schwabmünchen stattfinden. In diesem Jahr holen wir uns dabei Unterstützung vom Nachbarn TSV Klosterlechfeld, der uns hilft in den ersten Spieltagen die Teilnehmerflut, die hoffentlich auf uns hereinbricht, zu beherrschen. Vielen Dank an dieser Stelle nach Klosterlechfeld, mit dessen Verein wir seit einigen Jahren immer mal wieder durch Spielgemeinschaften oder "Spielerausleihen" verbunden sind. Im Rahmen dieser Meisterschaften werden wir die Jubiläumsfeierlichkeiten am Samstag, 17.09., auf unserer Anlage begehen. Natürlich wollen wir die Feierlichkeiten auch festhalten: dazu werden wir eine Festzeitung mit einigen interessanten Themen zur Tennisgeschichte drucken. Für die geschmacklichen Highlights sorgt unsere nicht mehr wegzudenkende Wirtin Nicky, die sich in den letzten drei Jahren wahrlich in unsere Herzen gekocht hat. Ohrenschmaus kommt von der Band "Pro Seven" um Abteilungsmitglied Norbert Drexl. Wir laden also alle Mitglieder recht herzlich ein, im September mit uns zu feiern - eine Einladung geht jedem noch





email maschinen.kimpfbeck@freenet.de • www.maschinenhandel-kimpfbeck.de



Auch sportlich im Aufwärtstrend

Rechtzeitig zum Jubiläum und passend zur allgemeinen Aufwärtsentwicklung der Abteilung zeigten sich auch im sportlichen Bereich die TSV-Teams von ihrer besten Seite.

Jugend auf dem Vormarsch

Nach einem kleinen Umbruch im Jugendbereich läuft alles auf eine erfolgreiche Zukunft für die Jugend des TSV hinaus. Die Junioren-Mannschaft musste zwar für diese Saison erstmals seit 2003 wieder abgemeldet werden, aber der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern, um in ein bis zwei Jahren die Fußstapfen zu übernehmen.

Schon die Kleinsten lieferten die ersten Erfolge im Kleinfeld (U9) ab. In der ersten Saison für die jungen Tennis-Cracks war es zwar schwer, aber man stemmte sich stark dagegen. Letztlich reichte es für Tim Seiwert, Jonas Berger, Jonas Geiger, Marco Jauchmann, Tom Nagel und Benidikt Hieronimi zum punktgleichen 5. Platz in der Staffel.

Deutlich besser lief es noch im neuen Midcourt (U10). Hier wird das große Tennisfeld etwa auf eine Größe von Dreivierteln verkleinert und das Netz erniedrigt. Die Mannschaft, die letztes Jahr noch im Kleinfeld das Viertelfinale der Bezirksmeisterschaft erreichen konnte, schaffte auch in diesem Jahr souverän den Einzug in die K.O.-Runde. Dort war leider gegen den DJK SV Ost Memmingen sehr schnell Schluss. Dennoch steht wieder ein zählbarer Erfolg für Henrik Pickl, Moritz Großmann, Laurin Wagner, Luca Käs und Moritz Steingruber sowie die zahlreichen Ersatzspieler aus dem Kleinfeldbereich zu Buche.

Einen schweren Stand hatten zu Beginn der Saison die Bambinis (U12) in der Bezirksklasse 1. Gegen die starke Konkurrenz aus Augsburg konnte man kaum punkten, aber aus den letzten vier Spielen konnten drei Siege gegen Klosterlechfeld, Ziemetshausen und Steppach eingefahren werden. Am Ende reichte es für Felix Großmann, Maxi Hanke, Andi Lasar, Jamila Junusov, Manuel Dießner und Marc Keller für Platz 5 in der Staffel.

Auch die neu gegründete Knaben-Mannschaft (U14) hatte in der Kreisklasse 1 kleine Startprobleme. Nach der Auftakt-Niederlage gegen den späteren Tabellenersten Margertshausen musste man sich nur noch einmal geschlagen geben. Resultat war für Steffen Pickl, Eric Brinz, Fabio Schneider, Gabriel Thielen, Bianca Noga und Louisa Hansch ein sehr guter dritter Platz.

Eine starke Leistung lieferten auch die Juniorinnen (U18 weiblich) in der Bezirksklasse 1 ab. Nach dem Aufstieg im Vorjahr musste man zwar die erste Niederlage überhaupt einstecken, aber es reichte am Ende zu einem sehr guten dritten Platz. Die Schwabmünchner Mädels Theresa Herbold, Christine Schneider und Esra Karakaya wurden dabei durch die Mädels der TG Lechfeld mit Franziska und Maria Missenhardt sowie Sabrina und Saskia Wilbert in einer Spielgemeinschaft

Starke Damen, Klasse Herren

Auch in diesem Jahr gingen wieder sieben Mannschaft im Erwachsenenbereich der Tennisabteilung Schwabmünchen in der Punktrunde an den Start. Die Ergebnisse reichten auch in diesem Jahr von gut bis sehr aut.

Die 1. Herren-Mannschaft erreichte nach holprigem Start immerhin noch Platz fünf in der Tabelle. Für Udo Lahr, Florian Schraml, Christian Hartmann, Sebastian Fritsch, Michael Berklmeir und Tom Blöchl standen zum Schluss drei Siege und der sichere Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2 zu Buche.

Etwas besser lief es für die 2. Herren-Mannschaft. Nach vier Siegen, zwei unglücklichen und einer deutlichen Niederlage steht am Ende Platz vier. Mit etwas mehr Glück wäre für Daniel Greif. Stefan Fritsch. Michael Hettenkofer, Robert Miller, Markus Lerchl und Fabian Schuller vielleicht noch etwas mehr drin gewesen.

Obwohl die Damenmannschaft von sechs auf vier Spielerinnen schrumpfen musste, ging es sportlich aber weiter aufwärts. In der Kreisklasse 3, in der nur 4er-Mannschaften antreten, erreichten die Mädels mit Michaela Happach, Susi Hartmann, Marie-Louise Rohrmann, Silke Klaußner, Theresa Herbold und Christine Schneider souverän den ersten Platz und mussten insgesmat nur zwei Matches verloren geben.

Nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr folgte in diesem prompt der Wiederaufstieg. Ohne Punktverlust erreichten die Herren 40 mit Robert Lenzenhuber, Dieter Werner, Markus Greif, Joachim Herbold, Leo Hörber und Josef Alletsee Platz eins in der Bezirksklasse 2.

Auch gut lief es für die zweite Herren-40-Mannschaft (KK3), wie die Damen-Mannschaft nur ein 4er-Team. Stefan Fischer, Robert Heuber, Michael Franzock und Karsten Fritsch holten in der Saison drei Siege und drei Unentschieden (bei nur einer Niederlage) und damit Platz zwei in der Tabelle.

Licht und Schatten wechselten bei der Herren-50-Mannschaft. Drei Siegen stehen vier Niederlagen gegenüber. Das bedeutet am Saisonende für Peter Baindl, Siggi Dankert, Jürgen Gewitz, Richard Blass, Konrad Echter, Norbert Meier, Jochen Gengrasewsky und Rudolph Pfeffer einen soliden Platz fünf in der Gruppe.

Einen weiteren Lichtblick lieferten die neugegründeten Damen 50 in der Bezirksklasse 1. Gleich im ersten Jahr gelang souverän und ungeschlagen der Aufstieg. Dabei mussten sich Elke Franzock, Gertrud Franke, Hedwig Fischer, Carmen Klaußner und Karin Dankert nur einmal mit einem Unentschieden begnügen.

Auftritte für Japan-Hilfe

Zwei Mal setzten sich die Schwabmünchner Kenshi für die Opfer der Katastrophe in Japan aktiv ein

Budo-Benefiz-Gala in Königsbrunn

Da Japan die Wiege des Shorinji Kempo ist, waren die Kenshi vom TSV umso betroffener, als sie von der Katastrophe in Japan erfuhren. Bei der Budo-Benefiz-Gala am Sonntag, den 17. April 2011, in Königsbrunn, konnten die Schwabmünchner Kenshi neben der japanischen Taiko (jap. Trommel) Gruppe und weiteren Präsentationen aus der Budo-Familie, wie Judo, Karate und Aikido, ihr Können präsentieren. Es wurden Blumen, Kaffee und Kuchen sowie selbst gefaltete Kraniche (Origami) an die Zuschauer verkauft. Der Kranich ist das Symbol des Glücks und der Langlebigkeit. Der Erlös dieser Benefiz-Gala wurde an die Organisation Japan CARE überwiesen, die es an die Erdbeben – und Tsunamiopfer weitergaben.

Frühlingsfest im botanischen Garten

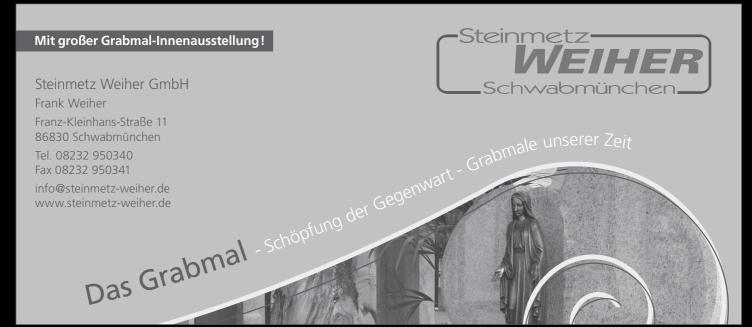
Gruppenvorführung der TSV-Kenshi unter der Leitung von Christian Pyka.

Auch dieses Jahr war Shorinji Kempo wieder beim Frühlingsfest der DJG vertreten. Das Motto - Hilfe für Japan – war das zentrale Thema an diesem Tag. Bei strahlendem Sonnenschein strömten 4000 Besucher in den Botanischen Garten in Augsburg, um den Muttertag mit einem bunten Programm aus dem Land der aufgehenden Sonne zu verbringen.



Maria Schuster (1. Kyu) und Tanja Wolf (Minarai) bei ihrer Embu-Präsentation.

Aufgrund der starken Sonnenstrahlung hatten sich die Matten so stark erhitzt, dass die Demonstration von Shorinji Kempo kurzer Hand auf die Rasenfläche verlegt wurde. Die technisch sehr gute und interessante Vorführung wurde von den Zuschauern mit einem kräftigen Applaus honoriert.



Anzeige Druckerei Ziegler

ritter

Starke Kunden brauchen leistungsstarke Produkte

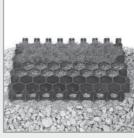
> EquiTerr Professionelle Reitplatzund Paddockbefestigung mit System



RoadEdgePave Die Spezialplatte für die Befestigung



> Rasenschutzwabe Naturnahe Bodenbefestigung



MegaLeaf Laub- und Grasrechen als Zeitersparerlebnis Gewicht ca. 900 g Metallteleskopstiel



Sysdrain

Das multifunktionale Schacht-system für die Regenwasser-versickerung



ritter gmbH • Kaufbeurer Str. 55 • D-86830 Schwabmünchen • Tel.: 08232/5003-50 • Fax: 5003-51 • E-Mail: technik@ritter-online.de • www.ritter-online.de

Schwieriger als erwartet

Das die Saison für die TSV Schwabmünchen Mammuts keine leichte werden würde, war von Beginn an klar. Aktuell droht den Mammuts jedoch immer noch das "Worst-Case-Scenario", der Absturz in die 2. Liga.

Nach schwachem Start dauerte es bis zum neunten Spieltag, ehe das Team den ersten Sieg einfahren konnte. Zu schwer wogen die Sperren aus der Vorsaison, wie auch der Abgang von Robert Linke. Zudem kam die eine oder andere Verletzung, sowie die Unzuverlässigkeit von Spielern. Letzteres kostete Matthias Assner den Platz im Team. Doch trotz der vielen Niederlagen ist das Bundesligateam noch nicht verloren. Da auch die Kontrahenten im Kampf um die eingleisige Liga 2012 sich gegenseitig die Punkte wegschnappen, bleibt den Mammuts weiterhin die Chance, nicht zu den vier Absteigern in die zweite Liga zu gehören.

Hoffnung auf die neue erste Liga

Mammuts Abteilungsleiter Christian Kruppe hofft auf die sportliche Qualifikation für die eingleisige Liga, auch wenn er diese Liga nicht gut für den Sport befindet: "Es droht eine Zentralisierung der Topteams auf Nordrhein-Westfalen. Für die Teams aus dem Süden oder Norden wird es finanziell nicht leicht, eine solche Liga zu stemmen. Es wäre besser gewesen, die ersten beiden Ligen weiterhin zweigeteilt spielen zu lassen und die Anzahl der Teams zu reduzieren. Das hätte das Niveau gehoben und wäre wirtschaftlich wesentlich leichter. Aber ich habe das Gefühl, dass bei vielen Teams aus NRW der Blick über den eigenen Tellerrand zu anstrengend ist".

Play-Off-Fluch gilt auch für die Zweite

Eine überragende Vorrunde spielte die 2. Mannschaft der Mammuts. In der Landesliga Süd waren das Team um Kapitän Marcus Kruppe nicht zu schlagen.



Das Bundesligateam der Mammuts hofft trotz schwachem Saisonstart noch auf den Klassenerhalt.



Nach überragender Vorrunde leider in den Playoffs früh gescheitert: Die "Zweite" in der Landesliga

16:0 Punkte und 70:27 Tore sind nur im Ansatz Beleg für die Dominanz des Teams. Doch die Mammuts haben ein Problem. Das Wort "Viertelfinale" ist in den Kabinen der Skaterhockeyspieler auf dem besten Weg, zum Unwort der letzten Jahre zu werden. Wie auch das

Bundesligateam waren die Herren 2 nicht in der Lage, trotz vorheriger Überlegenheit und trotz der Tatsache, dass der Gegner eigentlich schwächer war, die Play-Off-Runde zu gewinnen. Damit warten die Mammuts seit 2005 (!) auf einen Sieg in den Play-Offs.

Anruf genügt und wir sind schon da!



Industrielle Kaltwasser-Anlagen Prozesskühlung Büro-Klimatisierung Kühlung von Serverräumen Hausklimatisierung Luft/Wasser-Wärmepumpen

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Klima und Kälte.



Tel. 0 82 32 - 90 32 44 Fax 0 82 32 - 90 32 33

Umweltsimulation Klimatechnik Regelungstechnik Kältetechnik

kontakt@eka-kaeltechnik.de www.eka-kaeltetechnik.de

Elektro + Kälte Anlagen Ficklermühle 1 86830 Schwabmünchen

Erfolgreiche Turniere

Zum zweiten Mal fand im März der "Pre-Season-Cup" in Schwabmünchen statt, ein Turnier, das den höherklassigen Teams in Bayern zur Vorbereitung und zudem den Schiedsrichter-Neulingen als Prüfungsturnier dient. Dabei boten alle Teams durchwegs gutes Niveau. Die Mammuts konnten den Sieg aus dem Vorjahr nicht wiederholen, im Finale unterlagen die Gastgeber dem TV Augsburg nach Penaltyschiessen.

Ein besonderes Highlight gab es am letzten Juniwochenende. Zum zweiten Mal wurde der DRIV-Juniorenländerpokal in Bayern ausgetragen. Als Spielort bekam Schwabmünchen den Zuschlag. Fünf Teams aus sechs Bundesländern spielten um den Titel "Beste Landesauswahl". Am Ende setzte sich das Team aus Nordrhein-Westfahlen durch, welches zum mehr als der Hälfte aus U19-Nationalspielern bestand. Das Team Bayern wurde Vierter. Mit dabei war Schwabmünchens David Jung, der kurzfristig nachnominiert wurde und mit vier Scorerpunkten beim Trainer des Team Bayern, Thomas Weiss (Deggendorf), nachhaltigen Eindruck hinterließ. "Ich hoffe, David ist in der nächsten Saison beim Auswahltraining von Beginn an dabei, denn dann könnte er eine tragende Rolle im Team spielen".



Meine Eltern haben für mich vorgesorgt!



Allianz (II) Becht

Hans Becht • Generalvertretung

Luitpoldstraße 2 · 86830 Schwabmünchen Telefon 08232/4048 • Fax: 08232/74114 becht.hans@allianz.de • www.hans-becht.de

Eine wichtige Adresse...



86845 Großaitingen Tel. 08203/952809 Fax 0.82 03 / 95 28 13

Ihre Apotheke in Großaitingen.

DAS STARKE SPEZIALISTEN-**TEAM RUND** UM'S DACH!

Qualität auf allen Dächern!



Siemensstraße 15 · 86830 Schwabmünchen Telefon 08232/9666-0 · Telefax 08232/9666-20

Flachdach- u. Profilblechbau · Dachdeckerei · Zimmerei



Hallo Schüler(in)!

Selbstverdientes Geld ist cool! Bei uns kannst Du als Prospektverteiler(-in) Dein Taschengeld aufbessern. Du solltest mindestens 13 Jahre alt sein und die Lust mitbringen in Deinem Wohngebiet wöchentlich Prospekte auszutragen. Bewirb Dich jetzt auf:

www.prospektverteilunglederle.de/jobs

oder über Telefon: (0731) 400 670

Wir freuen uns auf Dich!

Prospektverteilung Lederle GmbH & Co. KG

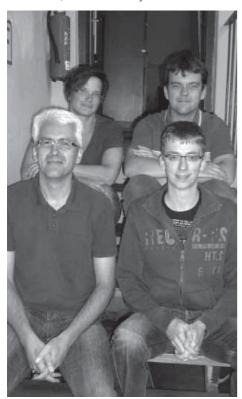
Neue Führung beim Tischtennis

Einige personelle Veränderungen wurden in der kürzlich stattgefundenen Abteilungsversammlung der Tischtennis-Abteilung vollzogen. Nach dem Rücktritt des bisherigen Abteilungsleiters Gerhard Alt wurde nun eine neue Vorstandschaft gewählt.

Das Amt des Abteilungsleiters übernimmt künftig der bisherige Stellvertreter Christian Raith, als 2. Abteilungsleiterin wurde Steffi Doll gewählt. Die Jugendarbeit wird künftig von Lothar Pianowski und Übungsleiter Robert Merkle geleitet, als Kassier und Pressewart tritt wieder Christoph Haupeltshofer an. Das neue Amt des Jugendvertreters wird von Patrick Stark besetzt.

Ein Aufgabenschwerpunkt des neuen Führungsteams wird die Jugendarbeit sein. Hier geht es zum einen darum, den vorhandenen Nachwuchs noch besser zu fördern und zum anderen, Tischtennis als attraktive Sportart für möglichst viele interessierte Kinder und Jugendliche noch bekannter zu machen und neue Ta-

Ein Zugpferd auch für die Jugendarbeit wird weiterhin die erste Herrenmannschaft sein, die in der kommenden Saison 2011/2012 erneut in der Bayernliga Süd antritt. Verstärkt wird das Team um Mannschaftsführer Stefan Kraus durch Peter Klaiber, der bereits in der Vergangenheit für Schwabmünchen spielte und im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kommen wird. Somit lautet die Aufstellung der 1. Mannschaft: Peter Angerer, Harald Egger, Stefan Kraus, Michael Wengenmayr, Peter Klaiber, Michael Sattelmayer.



Die neue Abteilungsführung: vorne Christian Raith und Christoph Haupeltshofer; hinten Steffi Doll und Lothar Pianowski; es fehlen: Robert Merkle und Patrick Stark.



Tischtennis-Radltour 2011: Treffpunkt Jahnhalle bei herrlichem Sonnenschein zur Abfahrt nach Ettringen

Der Punktspielbetrieb der neuen Saison 2011/2012 wird nach der Sommerpause Ende September beginnen. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf spannende Spiele und viele Besucher in der Jahnhalle.

Radtour führte nach Ettringen

Die Radtour der Tischtennisabteilung führte die großen und kleinen Teilnehmer in diesem Jahr in Richtung Süden. Bei herrlichem Sommerwetter steuerten wir Ettringen an, wo wir uns nach anstrengender Fahrt mit einem Mittagessen im Biergarten belohnten, bevor es wieder zurück in Richtung Schwabmünchen ging. Bevor am späteren Nachmittag ein kräftiges Gewitter aufzog, waren wir schon wieder am Ausgangsort angekommen und konnten uns über den gelungenen Tag mit einer Kombination aus sportlicher Betätigung und gemütlichem Beisam-

Großzügige Unterstützung

Eine Spende in Höhe von 5.000 Euro konnte vor einigen Tagen der 1. Vorsitzende des TSV Schwabmünchen Hans Nebauer von Ulrike Benz Vorstand der Raiffeisenbank Schwabmünchen eG entgegennehmen.

Vereinsarbeit bedeutet in der Regel ehrenamtliches Engagement vom Funktionsträger bis hin zu den Übungsleitern. Der Lohn für das Geleistete sind die errungenen Siege, die guten Platzierungen bei Wettkämpfen oder auch der Applaus bei sonstigen Veranstaltungen.

Wichtig für erfolgreiche Vereinsarbeit ist, neben spannenden Wettkämpfen, der Teamgeist und das "Wir-Gefühl", das jede starke Mannschaft auszeichnet, wie Ulrike Benz betont. Und natürlich braucht es auch finanzielle Förderer, somit ist Sport auch immer eine Geldfrage. Denn die Mitgliedsbeiträge allein decken die Kosten meist nicht ab, es bedarf weiterer Gönner und Sponsoren. Die Raiffeisenbank Schwabmünchen eG und der TSV Schwabmünchen kooperieren seit vielen Jahren erfolgreich und so wird Hans Nebauer auch in diesem Jahr die Spende für dringend ausstehende Investitionen nutzen.



Ulrike Benz (Vorstand Raiffeisenbank), Hans Nebauer (Vorstand TSV) und Silvio Wilke (Raiffeisenbank)



QUALITÄT AUS TRADIT

Der Keck Frischmarkt im Herzen Schwabmünchens setzt auf Qualität aus Tradition, Kundenservice und Leistung. Seinen Kunden bietet der Markt täglich frisches und ausgewähltes Obst und Gemüse vom Großmarkt aus München. Neben dem vielfältigen Lebensmittelsortiment und ofenfrischen Backwaren gibt es auch eine große Auswahl an Produkten von "Andechser Natur" und "Demeter Bio". Bekannt ist das Unternehmen auch durch seine dekorativen Geschenkkörbe in allen Größen und für jeden Anlass.

CARL KECK Frischmarkt

mitten in Schwabmünchen

Fuggerstraße 9 • Telefon 4419

Gaststätte Schützenheim Schwabmünchen



Gaststätte Schützenheim Schützenstraße 14 86830 Schwabmünchen T el. 08232/8079560

Das Ziel ist der Weg!

Wir fordern und fördern qualifiziertes Personal, das sich beruflich verändern möchte.





Engpässe?

Ihr Partner für gewerbliches technisches Personal



SPL Personal Leasing GmbH Mindelheimer Str. 15 86830 Schwabmünchen Tel: 08232/969290 Fax: 08232/9692918 info@spl-zeitarbeit.de

Beim Judo ist immer etwas los

Ob Turniere, Prüfungen, Übernachtung mit Safari oder Sommerfest - in der Judoabteilung ist der Terminkalender auch 2011 prall gefüllt und so wird es alles, nur sicher nie langweilig.

Zuerst fand ein Ranglistenturnier der U 14 und U 17 in Memmingen statt. 7 Kinder (5 Buben und 2 Mädchen) nahmen daran teil. 105 Kinder aus ganz Schwaben kämpften in den unterschiedlichen Altersund Gewichtsklassen. Die Schwabmünchner konnten wie gewohnt recht gut mithalten und erreichten wieder sehr gute Platzierungen. 1. Plätze gingen an Lena Gall und Tamara Würflingsdobler, den 2. Platz erreichte Phillip Zobel, 3. Plätze gingen an Mika Schubert und Johnas Keppeler. 5. Plätze sicherten sich David Schöpf und Jan Geiger. Die Judokinder zeigten sehr gute Kampftechniken und konnten alle recht zufrieden sein mit ihren Platzierungen.

Frühlingslehrgang in Großaitingen

Am 07.05. trafen sich wieder über 100 Kampfsportler aus allen Teilen Schwabens aus unterschiedlichen Kampfsportarten zum 5. Budo-Frühlingslehrgang in Großaitingen um Erfahrungen auszutauschen. Dabei stellten auch drei Judoka von unserer Abteilung ihren Kampfsport vor. Ungefähr 30 begeisterte Kampfsportler ließen sich von Pio, Benny und Sandra in die Welt der Würfe mitnehmen und übten diese mit vollem Ein-





Die erfolgreichen Teilnehmer des Ranglistenturniers.

satz. Wer dann immer noch nicht genug hatte, konnte u.a. mit Allkampf, Taekwondo, Aikido, Muai Thai oder Shaolin Kung Fu weitermachen und auch diese Kampfsportarten unter Anleitung von erfahrenen Trainern ausprobieren. Die Einnahmen aus diesem Lehrgang gehen als Spende an den "Weißen Ring". Pio, Benny und Sandra hat die Begeisterung der Teilnehmer sehr gut gefallen und freuen sich, vielleicht auch im nächsten Jahr wieder die fantastische Sportart Judo vorstellen zu dürfen.

Weiter ging es mit Gürtelprüfungen, bei der sich viele Kinder und Jugendliche nach sehr intensiven Vorbereitungen den Prüfern stellten. Alle strengten sich sehr an und nach erfolgreichen Darbietungen der unterschiedlichen Anforderungen in Wurftechniken und Bodentechniken konnten alle Prüflinge am Ende ihren nächst höheren Gürtel umbinden.

Große Judosafari

Nach soviel Anstrengung, gab es für die etwas größeren Kinder eine tolle Abwechslung. Judosafari mit Übernachtung in der Jahnhalle. Von Freitagabend bis Samstagnachmittag ging es rund. Zu erst begann die Safari mit dem Bereich Kreativ, danach brachte Paul noch Pizza vorbei, bevor es zur Nachtwanderung losging. Anschließend wäre eigentlich Nachtruhe angesagt gewesen, aber die Organisatoren Sandra, Barbara und Herbert mussten noch lang ausharren bis endlich Ruhe einkehrte. In der Früh brachte Paul Frühstück für alle mit und kurz danach startete der zweite Teil der Judosafari mit Leichtathletik und Judotechniken. Die Kinder waren zwar müde, aber machten fleißig mit. So ging auch dieser Tag schön zu Ende.

Aber auch das alljährliche Sommerfest der Judoabteilung im Luitpoldpark fand wieder großen Anklang bei allen Judokas mit ihren Familien. Ob beim gemütlichen Kaffeetrinken, beim Grillen und bei den verschiedenen Spielen hatte jeder seinen Spaß.

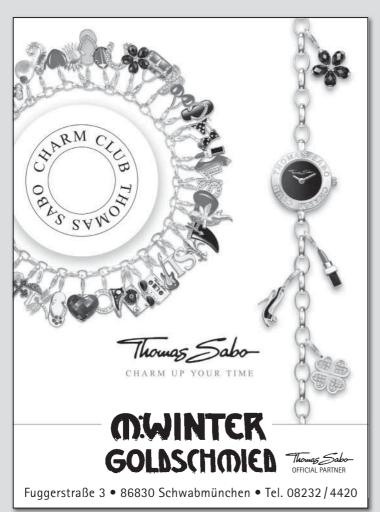
So lassen die Judokas den ersten Teil des Jahres gemütlich ausklingen, denn schon im September gleich mit Schulbeginn geht das Training wieder weiter.

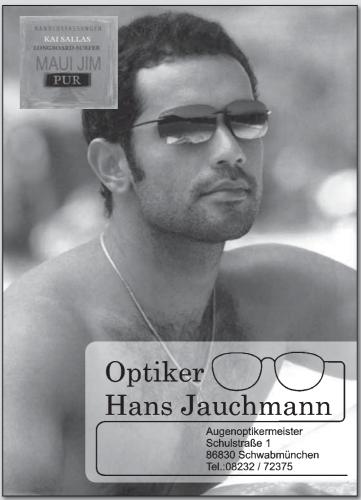
Zu diesem Zeitpunkt werden in allen Trainingsgruppen wieder neue Mitglieder aufgenommen. Wer Interesse hat Judo auszuprobieren ist jederzeit willkommen. Die Trainingszeiten stehen im Mittelteil des Sportsflash.

Neuer Judokurs

Auch findet ein neuer Judokurs für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene Frauen und Männer aller Altersklassen statt. Geeignet auch für Wiedereinsteiger. Der Kurs umfasst fünf Abende (10 Doppelstunden) und findet jeweils mittwochs Abend von 20.00-21.30 Uhr in der LWS Halle 1.Stock statt. Die Kursgebühr beträgt 10€ und beinhaltet die Versicherungskarte. Bei diesem Kurs erhalten sie Einblicke in das breite Spektrum des Judosportes und können selbst erleben wie viel Spaß diese Sportart macht. Der Kurs startet am Mittwoch, den 28.09.11. Voranmeldung unter Tel. 08232/5136.









Schwabmünchen Fuggerstraße 49 Tel. 08232/4529

Die Immobilie: Wertstabiler als jede Aktie.



Nutzen Sie die Fördermittel der KfW-Bank mit günstigen Zinsen. Wir bieten Ihnen unterschiedliche Wohnungen mit Aufzug und Tiefgarage, die (KfW 70) entsprechen, wodurch Sie Darlehen bis ca. 50.000,- Euro in Anspruch nehmen können.

Rufen Sie uns an!





Wohnbau GmbH



08232/3620 • www.rau-wohnbau.de

Das TSV-Fitness-Ferienprogramm

Zu einem regelrechten Erfolgsmodell hat sich in den letzten Jahren das Fitness-Ferienprogramm der Turnabteilung entwickelt. So bieten wir auch in diesen Sommerferien folgende Stunden an:

"Dance & Fitness"

Montag, 01., 08., 22. und 29. August, 05. und 12. September 20.00 - 21.30 Uhr Grundschule, Spiegelsaal ÜL Franziska Müller / Claudia Klimesch

"Lass dich überraschen !"

Donnerstag, 04., 11., 18. und 25. August 19.30 - 21.00 Uhr Grundschule Spiegelsaal ÜL Katja Höhenberger / Bettina Riegg

"Step -Aerobic"

Mittwoch, 31. August und 07. September 17.45 - 18.45 Uhr Jahnhalle, kleine Halle ÜL Franziska Müller

"Mixed Fitness"

Donnerstag, 01. und 08. September 20.00 - 21.30 Uhr Grundschule, Halle Nord ÜL Claudia Kühnel

"Fitness – Gymnastik"

Montag, 12. September 18. 30 – 20.00 Uhr bzw. 20.00 – 21.30 Uhr Grundschule, Halle Nord ÜL Sieglinde Fischer / Gisela Maywald

Informationen zum Programm 2011/2012 erhalten Sie Anfang September auf unserer Homepage www.turnen-schwabmuenchen.de. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und schöne Ferien!



Wir suchen Dich!

Du wolltest schon immer mal in einer Garde mittanzen und bist zwischen 12 und 16 Jahre alt? Dann bist Du bei uns genau richtig! Die Menkinger Jugendgarde in Schwabmünchen kann Deine Unterstützung brauchen. Wir trainieren jeden Freitag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der kleinen Jahnhalle. Du brauchst keine Vorerfahrungen, nur Interesse und Turnschuhe. Schau doch einfach mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Bei weiteren Fragen kannst Du gerne eine E-Mail an daniela.ferri@web.de schicken.



Kochkurs für Übungsleiter und fleißige Helfer

Seit längeren organisiert unsere TSV-Abteilungsleiterin Angelika Kraus für Ihre Übungsleiterinnen und Helfer, rund um alle Aktionen, einen Kochkurs in der Berufsfachschule der Diätassistenten Schwabmünchen. Unter der Leitung von Frau Magold und Frau Becker-Thum haben wir, auch am 02. und 03. Mai mit jeweils ca. 18 Frauen, leckere Rezepte ausprobiert. Von Spargel-Paprikasalat, Gemüsepizza, gefüllte Canelloni und leckere als Nachspeise selbstgemachte Küchle haben wir auch diesmal geschlemmt. Alle Frauen kamen ausgestattet mit Kochschürze und Tupperdosen, die gefüllt mit nach Hause genommen wurden. Gekocht haben wir so viele Rezepte, da konnte gar nicht alles aufgegessen werden. So freuten sich manche auch noch am nächsten Tag über ihre mitgenommenen Leckereien. Wir warten schon wieder im Herbst auf einen neuen Kochkurs.



Die Aerobic-Night war kein Aprilscherz

Ein voller Erfolg war die 2. Fitness-Aerobic-Night, die am 1. April in der Grundschulhalle ausgetragen wurde.

Mindestens 80 Teilnehmerinnen schwitzten bei einem tollen sportlichen Abend. Ab 19 Uhr boten die TSV-Übungsleiterinnen Gisela Maywald, Karin Berndt, Heike Halbig, Carolin Schikor, Claudia Klimesch und Diana Schlicker ein abwechslungsreiches Programm. Von Dance & Move zum Steppen, weiter mit Latin-Aerobic und Fight-Aerobic, zuletzt noch eine auch denksportliche Stepp-Choreografie. Prosecco, belegte Brötchen und leckere Käsespießchen rundeten den unterhaltsamen Abend ab. Auf eine Neuauflage im nächsten Jahr haben sich viele ausgesprochen und auch ich werde wieder kommen.

Gudrun Ivenz



Aerobic-Night-Übungsleiterin Diana Schlicker

Veranstaltungen **Herbst/Winter 2011**

Flohmarkt von Kindern für Kinder

Am Sonntag, 6. November findet in der Jahnhalle wieder der "Flohmarkt von Kindern für Kinder" statt. Der Verkauf erfolgt ausschließlich durch Kinder, es wird keine Standgebühr erhoben, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einlass ist um 14 Uhr, der Verkauf findet von 14.30 - 16.30 Uhr statt. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.



Bewegter Familiensonntag

Am Sonntag, 13. November 2011 findet in der Turnhalle der Grundschule wieder unser "Bewegter Familiensonntag" statt. Von 14.00 - 17.30 Uhr bieten wir für alle Altersgruppen die Möglichkeit sich ein paar Stunden sportlich zu betätigen. Väter können mit ihren Kindern z.B. Hockey spielen, während die Oma mit den Kleinen zum "Kletter-Quips" geht und die Mama in Ruhe einen Kaffee trinken kann.

www.turnen-schwahmuenchen.de.

Feuerwerk der Turnkunst

Die Turnabteilung bietet wieder eine Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst an. Die Jubiläums-Tournee Europas erfolgreichster Turnshow mit dem Programm "Best of 25 Years" gastiert am Dienstag, 10. Januar 2012 in der Olympiahalle München. Preise, Anmeldeformulare usw. erhalten Sie bei den Übungsleitern der Turnabteilung.

▶ www.feuerwerkderturnkunst.de





Dynamisch Freundlich Preiswert

MARKT

Schwabmünchen

Gottlieb-Daimler-Straße 6

+ Tankstelle

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 - 20.00 Uhr

> Sa: 7.30 - 20.00 Uhr

SV Schwabmünchen kompak

BAD	TNIMC	ON	
Ansprechparti	ner: Roger Jordan	, Tel. 08232/957120, LWS 0	sthalle u. Grundschulhalle
Montag	17:45 - 20:00	Schüler/Jugend ab 12 J.	A. Arnold/C. Richly
Dienstag	18:30 - 20:00	Anf./Minis/Schüler ab 8 J.	A. Danner/C. Richly
Donnerstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	V. Gabele
Freitag	20:00 - 22:00	Schüler/Jugend ab 12 J.	A. Danner/V. Gabele
Sonntag	18.00 - 22.00	Mannschaft Aktive/Jugend	M. Hampel

BOGENSCHÜTZEN

17:30 - 19:30 Erwachsene

Samstag

Ansprechpartner: Nino Giunta, Tel. 08232/4997 • Günter Salger, Tel. 08232/5635 Sommer: Bogenschützenplatz • Winter: Jahnhalle TSV-Schwabmünchen					
Sommer					
Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	Giunta/Salger/Scholz		
Mittwoch	18:00 - 20:00	Erwachsene	Giunta/Salger/Scholz		
Samstag	16:00 - 17:30	Anfänger / Jugend	Scholz/Helmer/Salger		

Scholz/Helmer/Salger

FUS	SSBAL	.L	
Ansprechpart	tner: Gabi Böhm, T	el. 08232/994826 • Clau	ıdia Rau, Tel. 08232/6553
Montag	17:00 - 18:30	E3-Jugend (Jg. 2002)	La Spina
	17:30 - 19:00	E4-Jugend (Jg. 2002)	Höpfel
	18:00 - 19:30	C-Jugend (Jg. 97/98)	Korner/Hefele/Bäumel
	19:00 - 20:30	A-Jugend (Jg. 93/94)	Ott/Koller
	19:00 - 21:00	I. Mannschaft	Kandziora
Dienstag	16.30 - 18.00	G-Jug.(Jg. 05/06/07)	Böhm/Füchsle/Missenhardt
	17.30 - 19.00	F2/3Jug. (Jg. 2004)	Seemann
	17.30 - 19.00	F1-Jug. (Jg. 2003)	Söllner/Nagel
	17.15 - 18.45	E1-Jug. (Jg 2001)	Schneider
	17.00 - 18.30	E2-Jug. (Jg. 2001)	Gesell/Karakaya
	18.00 - 19.30	D2-Jug. (Jg. 2000)	Braun
	18.00 - 19.30	D1-Jug. (Jag. 1999)	Böhm
	18.00 - 19.30	B-Jug. (Jg. 95/96)	Ivenz/Bock
	19.00 - 21.00	II. Mannschaft	König
Mittwoch	17.00 - 18.30	E3-Jug. (Jg. 2002)	La Spina
	17.30 - 19.00	E4-Jug. (Jg. 2002)	Höpfel
	18.00 - 19.30	C-Jug. (Jg. 97/98)	Korner/Hefele/Korner
	19.00 - 20.30	A-Jug. (Jg. 93/94)	Ott/Koller
	19.00 - 21.00	I. Mannschaft	Kandziora
Donnerstag	17.30 - 19.00	F2/3Jug. (Jg. 2004)	Seemann
	17.15 - 18.45	E1-Jug. (Jg. 2001)	Schneider
	17.00 - 18.30	E2-Jug. (Jg. 2001)	Gesell/Karakaya
	17.00 - 18.30	D2-Jug. (Jg. 2000)	Braun
	18.00 - 19.30	B-Jug. (Jg. 94/95)	Ivenz/Bock
	18.00 - 19.30	D1-Jug. (Jg. 2000)	Böhm
	19.00 - 21.00	II. Mannschaft	König
Freitag	16.30 - 18.00	F1-Jug. (Jg. 2003)	Söllner/Nagel
	17.00 - 18.30	Mädchen ab 11 Jahr	Bäumel
	19.00 - 21.00	I. Mannschaft	Kandziora

REH	IA-SPO	RT			
Ansprechpart	ner: Georg Daschner,	Tel. 08232/3910 • Jahnhalle			
Gefäss-	Sport				
Mittwoch	09:00 - 10:00	Georg Daschner			
	10:00 - 11:00	Georg Daschner			
Osteopo	orose				
Montag	18:00 - 19:30	Ute Daschner			
Koronar	sport				
Dienstag	19:00 - 20:30	Sabine Heimerl			
Diabetik	cersport				
Mittwoch	11:00 - 12:00	Georg Daschner			
Wirbels	Wirbelsäulengymnastik (nach ärztl.Verordnung)				
Donnerstag	17:00 - 18:00	Ute Daschner			
	18:00 - 19:00	Ute Daschner			

INLINE-HOCKEY

Ansprechpartner: Christian Kruppe, Tel. 08232 / 95437 • Grundschulhalle					
Freitag (Grundschule)	20:00 - 22:00 Uhr	I. Mannschaft			

HA	NDBA	LL		
Ansprechpar	tner: Holger Hüben	thal, Tel. 0172/7695343 • LWS	Sporthalle West u. (Ost, Grundschule
Montag	15:30 - 17:00	E-Jugend (gemischt)	Grundschule	S. Fasel / N. Hunscheid
	20:00 - 21:45	A-Jugend (männl.)	Grundschule	K. Köhler
Dienstag	18:30 - 20:00	C-Jugend (weibl.)	Grundschule	C. Flittner / A. Hübenthal
	18:30 - 20:00	C-Jugend (männl.)	Grundschule	A. Kreutz / D. Galinsky
	20:15 - 21:45	Herren I	LWS	R. Weiher
	20:00 - 21:45	A-Jugend (weibl.)	Grundschule	S. Weißenhorn
	20:00 - 21:45	Damen	Grundschule	K. Galinsky
Mittwoch	17:00 - 18:30	D-Jugend (weibl.)	LWS	M. Eichner / A. Fischer
	17:00 - 18:30	D-Jugend (männl.)	LWS	S. Andrä / S. Weigelt
	18:30 - 20:00	B1-Jugend (weibl.)	LWS	H. Hübenthal / C. Weiher
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.)	LWS	P. Michejew
	18:30 - 20:00	B2-Jugend (weibl.) (Sommer)	Grundschule	K. Weimeir / Y. Hüfner
	20:00 - 21:45	Damen	Grundschule	K. Galinsky
	20:15 - 21:45	Herren II + III	LWS	Köhler / Deppermann / M. Hauke
Donnerstag	18:30 - 20:00	A-Jugend (weibl.)	Grundschule	S. Weißenhorn
	18:30 - 20:00	B1-Jugend (weibl.)	Grundschule	H. Hübenthal / C. Weiher
	20:00 - 21:45	Herren I	Grundschule	R. Weiher
Freitag	16:00 - 17:15	E-Jugend (gemischt)	Grundschule	S. Fasel / N. Hunscheid
	16:00 - 17:15	Jugend Minis 6 - 8 Jahre	Grundschule	S. Flittner / L. Speer
	17:15 - 18.45	C-Jugend (weibl.)	Grundschule	C. Flittner / A. Hübenthal
	17:15 - 18:45	D-Jugend (weibl.)	Grundschule	M. Eichner / A. Fischer
	16:30 - 17:45	D-Jugend (männl.)	LWS	S. Andrä / S. Weigelt
	17:45 - 19:00	C-Jugend (männl.)	LWS	A. Kreutz / D. Galinsky
	18:45 - 20:15	B-Jugend (männl.)	Grundschule	P. Michejew
	18:45 - 20:15	A-Jugend (männl.)	Grundschule	K. Köhler

JUE	00			
Ansprechparti	ner: Paul Maier, Te	el. 08232/5136 • LWS Sporthalle	e - Gymnastikraum /	I. Obergeschoß
Montag	17:00 - 18:30	Anfänger/Fortgeschrittene	6 - 12	H. Baur/O. Gall
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	G. Bauer/S. Hohenauer
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	R. Piotrowski
Mittwoch	17:00 - 18:30	Anfänger/Fortgeschrittene	5 - 7	R. Mayr/H. Baur
	18:30 - 20:00	Anfänger/Fortgeschrittene	8 - 13	R. Mayr/B. Geirhos
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	R. Piotrowski
Freitag	17:00 - 18:30	Anfänger/Fortgeschrittene	6 - 12	H. Baur
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	G. Baur
	20:00 - 21:30	Erwachsene		G. Baur

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner: Monika Ritschel, Tel. 08232/950752 • Wolfgang Ritschel, Tel. 08232/2105 LWS - Sportplatz (April - ca. Mitte September); LWS-Sporthallen (September - April); Lauftreff Eingang Luitpoldpark; Montag 18:00 - 20:00 Jugend/Erwachsene Wolfgang Ritschel Kraftraum 18:30 - 19:30 Lauftreff Jugend/Erwachsene Luitpoldpark Gerhard Mayer/Marco Mayer Dienstag 17:00 - 18:30 Schüler 6 - 9 Jahre Winter: LWS Halle E. Ritschel 17:00 - 18:30 Schüler 10 - 15 Jahre Sommer: Stadion M. Ritschel/A. Bauer/J. Beran 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Sprint Michael Krispin 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Mehrkampf Wolfgang Ritschel 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Lauf/Wurf R. Rost/R. Brachmann Jugend/Erw. Hobbygruppe 18:00 - 20:00 R. Brachmann/M. Ritschel Winter: Kraftraum S. Ritschel/T. Reinsch Mittwoch 18:00 - 20:00 Jugend 16 - 19 Jahre 18:00 - 20:00 Jugend 16 - 19 Jahre Sommer: Stadion S. Krispin/W. Ritschel Donnerstag 17:00 - 18:30 Schüler 6 - 9 Jahre Winter: LWS Halle A. Kell/S. Labermeier 17:00 - 18:30 Schüler 10 - 15 Jahre Sommer: Stadion Ritschel/Labermeier/Brachmann 17:00 - 18:30 Schüler 12 - 15 Jahre S. Ritschel/M. Sirch Jugend/Erw. Sprint 18:00 - 20:00 Michael Krispin 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Mehrkampf Wolfgang Ritschel 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Lauf/Wurf R. Rost/J. Beran/R. Brachmann 18:00 - 20:00 Jugend/Erw. Hobbygruppe R. Brachmann/M. Ritschel Freitag 16:30 - 17:30 Lauftreff Winter Jug. / Erw Luitpoldpark Gerhard Mayer/Marco Mayer W. Ritschel 10:00 - 12:00 Lauftreff Erwachsene/Jugend Wald / Stadion Sonntag

SKI				
Ansprechpartner: Walter Franke, Tel. 08232/1267 • LWS Halle Ost / im Sommer: Freigelände				
Montag	19:00 - 20:00	Powergymnstik mit Musik	D. Schlicker / H. Halbig	
Dienstag	20:00 - 21:30	Ski-Training	W. Haupeltshofer	
(im Sommer)	19:00 - 20:30	Sport-Abzeichen-Abnahme	W. Haupeltshofer	

TUI	RNEN				
			ww.turnen-schwabmuencl lahnhalle = Jahnstraße	hen.de	
Montag	09:00 - 10:15	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik		Karin Berndt
	10:30 - 11:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik		Karin Berndt
	15:30 - 16:15	GS Gymnastikraum	Spiel + Bewegung	3 bis 4	Melanie Zacher
	16:30 - 17:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	5 bis 6	Tanja Karaman
	17:30 - 19:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	11 bis 13	Marianne Rau
	17:00 - 18:30	GS Halle Süd	Ballspiele/Fitn. f. Buben	ab 5. Kl.	Peter Büttner
	18:30 - 19:30	GS Erweiterungsbau	Latin-Aerobic		Carolin Schikor
	18:30 - 20:00	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik		Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik		Gisela Maywald
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Dance & Fitness		Klimesch/Müller
	20:00 - 21:30	LWS Halle Ost	Männergymnastik		Willi Schäfer
	20:00 - 21.30	Jahnhalle	Gardetraining		Steffi Hutzler
Dienstag	09:00 - 10:15	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik		K. Berndt/G. Maywald
	15:45 - 16:30	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Haupeltshofer
	16:30 - 17:30	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Haupeltshofer
	15:30 - 16:30	GS Halle Süd	Kinderturnen	4 bis 5 Jahre	Anke Josten
	16:30 - 18:00	GS Halle Süd	Fitness f. Mädchen	1 4. Kl.	Anke Josten
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	Gerätturnen Gruppe I	Jg. 98 u. j.	H. Schmitz u. Team
	17:30 - 18:45	GS Halle Nord	Fitness f. Mädchen	ab 5. Kl.	Carina Keppeler
	17:45 - 20:00	LWS Osthalle	Gerätturnen Gruppe II	Jg. 97 u. ä.	H. Schmitz u. Team
	18:00 - 19:00	GS Erweiterungsbau	Wirbelsäulengymnastik		Adelinde Kreuzer
	18:00 - 19:00	GS Erweiterungsbau	Step I		K. Stuhler/H. Halbig
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik		Claudia Kühnel
	19:00 - 20:00	GS Erweiterungsbau	"Freak Attack"	12 bis 15	Steffi Baur
	20:00 - 21:00	GS Gymnastikraum	Dance & Move		Karin Berndt
Mittwoch	08:45 - 09:30	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	09:30 - 10:15	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	10:15 - 11:00	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	15:30 - 16:30	GS Halle Nord	Kleinkinderturnen	3 bis 4	Edith Greisinger
	16:30 - 17:30	GS Halle Nord GS Erweiterungsbau	Kinderturnen	4 bis 6 6 bis 8	Edith Greisinger Jenny Endreß
	16:30 - 17:30 16:15 - 17:45	Jahnhalle	Tanz + Bewegung Tanz + Bewegung	9 bis 11	Ute Renner
	15:30 - 16:45	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik	7 013 11	Gertrud Schneider
	16:45 - 18:00	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik		Gertrud Schneider
	17:45 - 18:45	Jahnhalle	Step II		Carolin Schikor
	18:00 - 19:30	GS Gymnastikraum	Fit ab 50		Zitta Mailänder
	17:30 - 18:30	Parkplatz Riedstraße	Nordic-Walking		Loni Becht
	18:45 - 20:00	Jahnhalle	Langhantel-Training		Diana Schlicker
	19:30 - 21:00	GS Gymnastikraum	Fit ab 50		Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	"Dancetastic"	16 bis 18	Andrea Malcher
Donnerstag	08:30 - 09:30	Parkpl. Riedstraße	Walking		Zitta Mailänder
J J	09:00 - 10:30	Jahnhalle	Fitness am Vormittag		Gisela Maywald
	16:30 - 18:00	GS Halle Nord	Ballspiele 14-tägig	ab 3. Klasse	Isabella Fabricius
	18:00 - 19:00	GS Gymnastikraum	Step III		Diana Schlicker
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Body-Balance		Diana Schlicker
	20:00 - 21:00	GS Gymnastikraum	Step I		K. Stuhler/H. Halbig
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Mixed Fitness		Claudia Kühnel
Freitag	14:30 - 16:00	GS Spiegelsaal	Minigarde	6 bis 11	Bruckener/Karamenn
	18:00 - 19:30	GS Gymnastikraum	Nachwuchsgarde	13 bis 15	F. Müller/D. Ferri
	16:30 - 18:00	LWS Osthalle	Gerätturnen Gruppe I	ab 5	H. Schmitz u. Team
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	Fitness f. Buben,	1. bis 4. Kl.	n.n.
	18:00 - 20:00	LWS Osthalle	Gerätturnen Gruppe II		H. Schmitz u. Team
	16:00 - 17:00	Parkpl. Riedstraße	Nordic-Walking	1/1: 00	Adelinde Kreuzer
	18:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanzsucht	16 bis 20	J. Würth
Connter	19:30 - 21:00	Jahnhalle	Temptation	ab 20 Jahre	Julia Kreibich
Sonntag	18:00 - 19:30	Jahnhalle (14-tägig)	Tanz. (Standard & Latein)	Fortgeschr. Anfänger	Udo Wendig Udo Wendig
	19:30 - 21:00	Jahnhalle (14-tägig)	Tanz. (Standard & Latein)	minanyel	logo Angligi

TENNIS	
Ansprechpartner: Susanne Hartr	mann, 0151 226 36 900
Montag - Mittwoch	Jugendtraining - getrennt nach Alter und Spielstärke
Donnerstag	Erwachsenen-Schnuppertraining (im Sommer)

SHO	DRINJ	I KEMPO)		
Ansprechparti	Ansprechpartner: Christian Pyka, 08232/957717 • Jahnhalle				
Montag	19:30 - 21:30	Training (ab 13 Jahre)	Christian Pyka		
Donnerstag	20:00 - 21:30	Training (ab 13 Jahre)	Christian Pyka		

SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Reiner Riegel-Fischer, Tel. 08232/1505 • Willi Haupeltshofer, Tel. 08232/6	955
Sommer: Freihad Schwahmünchen • Winter: Hallenhad Lagerlechfeld und Untermeitingen	

Montag	17:30 - 19:30	Wettkampfgruppe	Lagerlechfeld	
	17:30 - 19:00	Aufbaugruppe	Lagerlechfeld	
	17:00 - 17:45	Aufbaugruppe Kinder ab 6 Jahren	Untermeitingen	
	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe Kinder/Jugend	Untermeitingen	
	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe	Untermeitingen	
	18:30 - 19:15	Erwachsene Gruppe 1 mit Wassergymn.	Untermeitingen	
	19:15 - 20:00	Erwachsene Gruppe 2 mit Wassergymn.	Untermeitingen	
	20:00 - 21:00	Aqua-Fitness-Gruppe	Untermeitingen	
Dienstag	17:30 - 19:30	Wettkampfgruppe	Lagerlechfeld	
Mittwoch	17:00 - 18:00	Leistungsaufbaugruppe	Untermeitingen	
Donnerstag	17:30 - 19:30	Wettkampfgruppe	Lagerlechfeld	
Freitag	17:30 - 19:30	Wettkampfgruppe	Lagerlechfeld	
	17:30 - 19:00	Aufbaugruppe	Lagerlechfeld	
Samstag	10:00 - 12:00	Wettkampfgruppe	Lagerlechfeld	
Trockentrainin	Trockentraining in der Sporthalle der Leonhard-Wagner-Schule (nördl. Halle Ostteil)			
Mittwoch	18:30 - 20:15	Jugend und Erw.	Schwabmünchen	

TISCHTENNIS

1130111EIVII3					
Ansprechpart	Ansprechpartner: Christian Raith, Tel. 08232 / 904622 • Jahnhalle				
Dienstag	17:15 - 18:45	Jugend-Anfänger	Merkle/Doll		
	18:00 - 19:30	Jugend-Fortgeschrittene	Merkle/Doll		
	19:30 - 22:00	Erwachsene	Merkle/Doll		
Donnerstag	17:15 - 18:45	Jugend-Anfänger	Merkle/Doll		
	18:00 - 19:30	Jugend-Fortgeschrittene	Merkle/Doll		
	19:30 - 22:00	Erwachsene	Merkle/Doll		
Freitag	19:30 - 22:00	Erwachsene	Merkle/Doll		

STOCKSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Marion Stelzer, Tel. 08232/74660

Sommer: Hartplatz Jahnhalle TSV-Schwabmünchen; Winter: Eisstadion / Buchloe

Sommer

Mittwoch

Dienstag 18:00 - 21:00 Erwachsene/Jugend Marion Stelzer

Donnerstag 19:00 - 21:00 Erwachsene/Jugend Marion Stelzer

Winter

TAEKWONDO/ALLKAMPF

19:30 - 22:00 Erwachsene/Jugend

Ansprechpartner: Thomas Heiß, Tel. 0172/8935891, thomas.heis@kampfsport-schwabmuenchen.de Montag: Grundschule, Dienstag/Donnerstag/Samstag: LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Marion Stelzer

Montag	18:30 - 20:00	Taekwondo, 7 - 14 Jahre u. Anf.	Heiß/Bucher/L.Kruse
Dienstag	18:30 - 20:00	Allkampf/Selbstvert. 7 - 14 Jahre u. Anf.	Krüger/J. Kruse/L.Kruse
	20:00 - 21:30	Allkampf/Selbstvert. ab 14 Jahre u. Erw.	Heiß/Krüger/J.Kruse/Feldmeier
Donnerstag	18:30 - 20:00	Taekwondo, 7 - 14 Jahre u. Fortgeschr.	L.Kruse/Bucher/Heiß
	20:00 - 21:30	Schwarzgurttraining	Heiß/Krüger/J.Kruse
Samstag	10:00 - 12:00	Taekw./Allk Wettkampfr./Prüfungsvorb.	J.Kruse/L.Kruse/Heiß/Krüger

VOLLEYBALL

Anenrachnartnar-	Filin	Hiomor	0151/23290100
Alispiecipaluiei.	LIIIh	пічніч	0131/23290100

Montag	17:00 - 18:30	GS	D-Jugend (männl. 99 u. jünger)	J. Köhn
	18:30 - 20:00	LWS	B-Jugend (weibl. 95 u. jünger)	P. Ehinger
	18:30 - 20:00	GS	C-Jugend (männl. 97 u. jünger)	F. Hiemer / F. Fischer
	20:00 - 22:00	LWS	Herren I + II	D. Köhn
Dienstag	20:00 - 22:00	LWS	Damen I + II	S. Mayr / S. Gebhardt
	20:00 - 22:00	LWS	Herren III	F. Hiemer / S. Berger
Mittwoch	17:00 - 18:30	LWS	D-Jugend (männl. 99 u. jünger)	J. Köhn
	17:00 - 18:30	LWS	D/C-Jugend (weibl. 97 u. jünger)	F. Hiemer / F. Nickolai
	17:00 - 18:30	LWS	C-Jugend (männl. 97 u. jünger)	F. Hiemer / F. Fischer
	18:30 - 20:00	LWS	B-Jugend (weibl. 95 u. jünger)	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	LWS	Herren I	D. Köhn
Donnerstag	18:30 - 20:00	LWS	B-Jugend (männl. 95 u. jünger)	F. Hiemer
	20:00 - 22:00	LWS	Damen I + II	S. Mayr / S. Gebhardt
	20:00 - 22:00	LWS	Herren II	C. Mayer
	20:00 - 22:00	LWS	Herren III	F. Hiemer / S. Berger
Freitag	18:00 - 20:00	LWS	Herren I	D. Köhn

im TSV

Stand 30, 11, 2010 Angaben für Jahresbeiträge

Hauptverein

Kinder bis einschl. 4 Jahre frei außer wenn das Kind selbständig am Sportbetrieb teilnimmt

Mutter/Vater-Kind €99.-€66,-Kinder/Jugend €99.-Erwachsene Schüler/Studenten €66.-Familien-Beitrag €231,-€30,-Aufnahmegebühr €10,-

Zusätzliche **Abteilungsbeiträge**

Daummon	
pro Person	€ 18,–
Bogensport	
Kinder/Jugend	€ 12,
Erwachsene	€24,-
Fußball	
1 10 1	000

Jugendliche €30.-€48.-Erwachsene Familie ab 2 Pers. €60,-**Passive** €24,-Handball

€30,-Erwachsene Jugendliche 5-18 J. € 12,-€54,-Passive € 12,-

Inline-Hockey Kinder/Jugend €36,-Erwachsene €48.-Judo €30.-

Leichtathletik Kinder/Jugend € 24.-Erwachsene €30.-Rehasport frei **Schwimmen** €36,-€6.-Stockschützen frei

(eigene Beitragsregelung)

Taekwondo

Tischtennis €36.-**Triathlon Turnen** Einzelbeitrag €6.-Familie € 12.--Volleyball

Kinder/Jugend €30.-Erwachsene €42.-

Die Beiträge Alpine Nostalgiefahrt

Für Liebhaber historischer Züge ist eine Fahrt in dem berühmten Orient Express sicherlich das Höchste der Gefühle. Dabei liegt das Gute doch so nah: Seit 75 Jahren rattert der schweizerische Glacier Express mit einer etwa gleich bleibenden Geschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde durch die naturbelassene Landschaft.

Zugfahrten in Deutschland sind eine etwas freudlose Angelegenheit. Irgendwann weiß der Passagier nicht mehr, wohin mit Blicken und Beinen und verflucht die Bahn für jede Minute, die die Fahrzeit überschritten wird.

Gemächliche Fahrt

Zugfahrten in der Schweiz sind ganz anders: Eher gemächlich rollen die Waggons durch die Landschaft, die Aussicht aus dem Fenster aber ist so berückend. dass sich der Fahrgast beim Erreichen des Zielorts fast widerwillig aus seinem Logenplatz erhebt. Ganz besonders gemächlich geht es im Glacier Express zwischen St. Moritz und Zermatt voran, dessen Fans in diesem Jahr auf eine 75-jährige Geschichte zurückblicken können.

Rund siebeneinhalb Stunden braucht der Zug für die 291 Kilometer lange Strecke auer durch die Alpen. Die nicht gerade ICE-verdächtige Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 40 Stundenkilometern hat ihm den Superlativ des langsamsten Schnellzugs der Welt eingetragen - ohne Zweifel ein Ehrentitel.

Der Glacier Express nimmt sich die Zeit, die nötig ist, um Steigungen bis über 2000 Meter Höhe zu überwinden, und er schenkt den Passagieren die Zeit, die nötig ist, um all die Naturwunder am Wegesrand in sich aufzunehmen. Man könnte versuchen, den Reiz des Glacier Express in Zahlen auszudrücken: Sieben große und kleinere Täler werden auf der Fahrt passiert, daneben 291 Brücken und nicht weniger als 91 Tunnel.

Aber der Umfang der spektakulären Ausblicke dazwischen lässt sich nur mit einem "zahllos" beziffern. Der Weg ist das Ziel - für den Glacier Express könnte dieser etwas abgenutzte Spruch erfunden worden sein. Dass am fahrplanmäßigen Ziel mit St. Moritz und Zermatt zwei der mondänsten Ferienorte der Welt locken. ändert daran nichts Grundsätzliches.

Beschauliche Bahnhöfe

Durch das Schweizer Burgenland führt dieser Weg, durch die Rheinschlucht mit ihren kalkweißen Felsen über türkisfarbenem Flusswasser, vorbei an Bergseen und Gletschern, über den 2033 Meter hohen Oberalppass, hinein in das Tal von Goms mit seinen Kühen und Walliser Holzhäusern.

Immer wieder passiert der Zug kleine Provinzbahnhöfe, die dazu einladen, auszusteigen und an Ort und Stelle ein neues, naturverbundenes Leben zu beginnen. Aber das geht nicht, denn sonst würde die Fahrt nicht siebeneinhalb Stunden, sondern siebeneinhalb Wochen dauern. Außerdem hält der Glacier Express nicht in jedem Nest - schließlich ist er ein Schnellzug.



SPORTS FLASH zum Mitnehmen

Hier gibt es den SPORTS FLASH, falls Sie ihn nicht direkt in den Briefkasten geliefert bekommen:

Schwabmünchen

Kreissparkasse Raiffeisenbank eG Bäckerei Stiegeler Alte Apotheke Mode Vögele WEIHER sport & media

Langerringen

St. Gallus Apotheke

Hiltenfingen

Kreissparkasse

Schwabegg

Auto Schmid

Klimmach

Bäckerei Nothofer

Großaitingen

Marienapotheke

Untermeitingen

Kreissparkasse





€45,-



Dieter Scholz, Christine Mayer und Nino Giunta vertraten erfolgreich die Schwabmünchner Farben

Zwei Titel für den TSV

Am Samstag, den 11.06. fand in Inningen die Bezirksmeisterschaft Schwaben 2011 FITA im Freien statt. Dabei zeigten sich die Menkinger Schützen von ihrer besten Seite.

Insgesamt hatten sich 145 Schützen und Schützinnen zur Schwäbischen Meisterschaft qualifiziert. Am Vormittag starteten bei bedecktem Himmel und zeitweise leichtem Regen die Jugendklassen und zum ersten Mal die Blankbogenschützen in der Schützenklasse.

In der Juniorenklasse A/w zeigte sich Christine Mayer vom TSV Schwabmünchen ausgesprochen treffsicher, konnte sich gegen ihre zwei Konkurrentinnen am Ende klar durchsetzen und belegte wie im Vorjahr Platz eins. Sie wurde somit Schwäbische Meisterin in ihrer Klasse und sicherte sich auch die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft die am 16.07.2011 in Hochbrück stattgefunden hat.

In der Blankbogenklasse gingen neben Nino Giunta und Dieter Scholz von den Menkinger Bogenfüchsen

noch zwei weitere Schützen an den Start. Hier wurden zwei Mal 36 Pfeile auf 40m geschossen. Als das Turnier am Mittag zu Ende ging, stand auch in dieser Klasse der Sieger fest. Mit 556 Ringen konnte sich Dieter Scholz vor dem Zweitplazierten Nino Giunta den Meistertitel sichern.

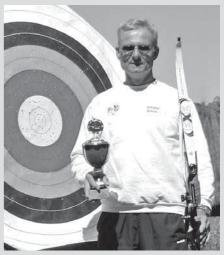
Am Nachmittag gingen die Schützenklassen bis zu den Seniorenklassen an den Start. In der Altersklasse traten insgesamt 10 Teilnehmer zum Wettkampf an. Es wurden wie auch in der Juniorenklasse zwei Mal 36 Pfeile auf 70m geschossen. Am Ende belegte Dieter Scholz den 5. Platz.

Somit war diese Bezirksmeisterschaft mit einer Schwäbischen Meisterin und einem Schwäbischen Meister und Vizemeister für die Menkinger Bogenfüchse ein erfolgreicher Wettkampf.

Vereinsmeisterschaft der Füchse

Die Abteilung Bogenschützen des TSV-Schwabmünchen veranstaltete am Sonntag, den 08.05. ihre Vereins- und Gaumeisterschaft auf dem Bogenplatz an der Heimbergstraße.

Bei besten Wetterbedingungen traten insgesamt neun Schützen und Schützinnen von der Schülerklasse C bis zur Altersklasse zur FITA Runde an. Nach einem dreistündigen, spannenden Wettkampf, mit insgesamt 72 geschossenen Pfeilen auf 70 Meter stand der neue FITA-Vereinsmeister fest. Mit 548 Ringen wurde Dieter Scholz zum diesjährigen Freiluftmeister gekürt. Die meisten Schützen/Innen schafften die Qualifikation zur Schwäbischen Meisterschaft, die am 11.06.2011 in Augsburg-Inningen stattfindet.



Freiluftmeister Dieter Scholz

Alle die Interesse am Bogensport haben, können jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und Samstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ganz unverbindlich zu einem Probetraining auf dem Bogenplatz an der Heimbergstraße in Schwabmünchen vorbeikommen. Bogen und Ausrüstung werden zur Verfügung gestellt. Weitere Auskünfte erteilt der Abteilungsleiter Nino Giunta unter 08232/4997.

▶ www.menkinger-bogenfüchse.de

Reisebüro Kaddur

Urlaub pur?Bei uns immer!

Raiffeisenstraße 2 86830 Schwabmünchen Telefon (08232) 90260 Fax (08232) 90261

E-Mail: rsbkaddur@yahoo.de



www.reisebuero-kaddur.de • www.motorsport-erleben.de • www.genussreisen-erleben.de

Der große Badminton-Rückblick

Aktivenmannschaften Saison 2010/11

Die 1. Aktivenmannschaft der Abteilung Badminton des TSV Schwabmünchen (Manuela Köhn, Larissa Köhn, Andreas Ziegler, Michael Hampel, Andreas Arnold und Valentin Gabele) hat sich in der letzten Saison (2010/2011) den Klassenerhalt in der Bezirksliga Süd gesichert und damit das Saisonziel erreicht.

Nach einem schlechten Saisonstart mit nur zwei Unentschieden aus den ersten vier Spielen platzte am dritten Spieltag dann endlich der Knoten: Gegen den direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg, den VfL Günzburg 2, konnten die Schwabmünchner ein klares 7:1 erringen und auch im zweiten Spiel gelang ein Punktgewinn. Gegen die starke Mannschaft aus Senden-Ay erkämpften die Menkinger Spieler ein starkes 4:4-Unentschieden. An diese guten Leistungen konnte sie am letzten Spieltag vor der Winterpause leider nicht anknüpfen, sodass die zwei Spiele deutlich verloren gingen.

Die Spiele in der Rückrunde waren unglücklicherweise durch besonders zahlreiche Ausfälle gekennzeichnet, sodass man hier nur zweimal punkten konnte, unter anderem wiederum mit einem Sieg gegen die Günzburger, die damit als Absteiger feststanden. Da dieses Spiel am grünen Tisch gewonnen wurde, weil der Gegner nicht genügend Spieler aufbieten konnte, war die Freude über den Klassenerhalt nicht besonders überschwänglich. Grund zur Freude gab es anschließend dann auch noch auf dem Feld, denn im anschließenden Spiel gegen Senden-Ay konnten die Schwabmünchner einen Punkt erkämpfen. Ein großer Dank geht an die Spieler Stephanie Hafner, Martin Riek, Carolin Richly und Julius Gabele aus der zweiten Mannschaft, die bei Spielermangel trotz zeitgleichen Spielen immer einsatzbereit waren und glücklicherweise auch mehrmals aushelfen konnten.

Aufgrund der Spielersituation wird der TSV in der nächsten Saison nur eine Aktivenmannschaft ins Rennen schicken. Dabei sollen - wie in den Jahren zuvor auch - wieder junge Spieler wie die beiden Siebzehnjährigen Andreas Danner und Julius Gabele, die letzte Saison noch mit der 2. Mannschaft in der Bezirksklasse spielten, ins Bezirksliga-Team integriert werden. Das Ziel bleibt, wie in der Vorsaison auch, der Klassener-

2. Schwäbische Rangliste

Fünf Spieler des TSV schafften es dieses Jahr, sich für die Rangliste zu qualifizieren. Im zweiten Ranglistenturnier ging es nun darum die Leistungen des Ersten zu halten oder sich zu verbessern, um sich einen der Startplätze für die südbayerische Rangliste zu erkämpfen. Wie bereits beim ersten Turnier zeigte vor allem Timo Prechtl (U13), dass er diesen auf jeden Fall verdient hatte, da er auch dieses Mal im Einzel den ersten Platz errang und im Doppel, obwohl er mit einem neuen Partner spielen musste. Dritter wurde.

Auch für Moritz Eckrich und Leonard Gabele (U17) nahm das Turnier einen besseren Verlauf als das Erste. Sie schafften es ihren sechsten Platz im Doppel zu halten und vor allem Moritz Eckrich konnte sich im Einzel deutlich verbessern. Nachdem er das erste Spiel gegen Markus Weiß gewinnen konnte, musste er die nächsten beiden leider abgeben, erkämpfte sich jedoch in einem weiteren Dreisatzmatch gegen Tobias Freidling den siebten Platz.



Mit dem Koppelpartner "Die Sharks" der 1. Aktivenmannschaft.

Diesem hatte Leonard sich im ersten Spiel geschlagen geben müssen, wodurch er in die hintere Hälfte des Feldes rutschte. Leider verlor er das zweite Spiel knapp gegen Florian Schiegg, setzte sich jedoch in seinem letzten Spiel deutlich gegen Florian Stemmler durch, womit er letztlich den elften Platz erreichte und sich damit um drei Plätze verbessern konnte.

Andreas Danner (U19) und sein Doppelpartner Sebastian Dodl aus Neugablonz konnten ihren zweiten Platz halten, schafften es jedoch nicht sich gegen das favorisierte Doppel Morgott/Karrer durchzusetzen. Im Einzel traf Andreas bereits im ersten Spiel auf Sebastian Dodl und konnte diesen nach zahlreichen Niederlagen bei den vorigen Turnieren nun endlich bezwingen. Damit erreichte er das Halbfinale und musste gegen Tobias Karrer spielen, der letztlich auf beiden Ranglisten den ersten Platz belegte. Andreas verlor das Spiel deutlich und gewann aber danach das Spiel um Platz drei.

Erste Südbayerische Rangliste

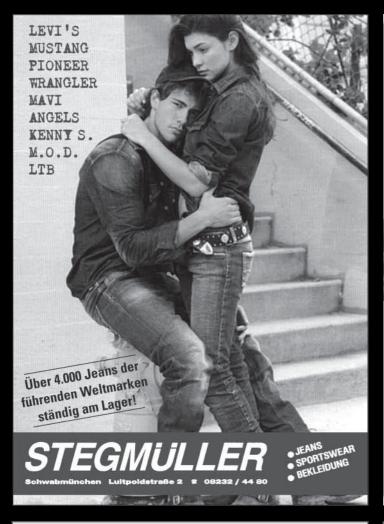
Nachdem Schwabmünchen im letzten Jahr lediglich mit einem Spieler bei der Südbayerischen Rangliste vertreten war, schafften es dieses mal gleich drei die Qualifikation: Timo Prechtl (Doppel und Einzel), Felix Wetzler (Doppel) und Andreas Danner (Doppel und Einzel). Da Andreas' Doppelpartner Sebastian Dodl nicht an den Turnieren teilnehmen konnte, startete er lediglich im Einzel. Dabei hatte er bereits im ersten Spiel das Pech auf Christoph Mangstl, den Top-Gesetzten, zu treffen. Nach einer deutlichen Niederlage war sein Gegner Markus Schnappinger, gegen den er nach drei äußerst knappen Sätzen verlor. Zwei abschließende Siege brachten ihm dann doch noch den 13. Platz. Timo Prechtl konnte sein erstes Spiel mit Abstand für sich entscheiden, musste jedoch die folgenden drei Spiele alle knapp abgeben, wodurch er den 8. Platz erreichte. Im Doppel mit Felix Wetzler trafen sie im ersten Spiel auf das auf 2 gesetzte Doppel Bauer/Hoop und unterlagen in drei Sätzen. Ärgerlich war auch die folgende erneute Dreisatz-Niederlage gegen Fuchs/Müller, bevor es im letzten Spiel dann gegen Neumaier/ Pousada doch noch einen klaren Sieg gab.

Zweite Südbayerische Rangliste

Auch hier konnte Andreas lediglich im Einzel starten. Er hatte zwar mehr Losglück als beim ersten Turnier und traf nur auf den an 5 gesetzten Phillip Morgott. Dieser erwies sich jedoch als der bessere Spieler und Andreas musste im zweiten Spiel wiederum gegen Marcel Aman spielen. Auch dieses Mal mussten drei Sätze gespielt werden, aber Andreas hatte letztlich das bessere Ende für sich und traf erneut auf Markus Schnappinger. Dieser zeigte allerdings eine wesentlich bessere Leistung als zuvor und gewann in zwei Sätzen. Nach einem Spiel gegen Lukas Euringer, welches Andreas deutlich gewinnen konnte, stand damit ein 11. Platz und immerhin eine Verbesserung um zwei Plätze fest.

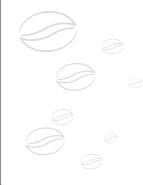
Timo Prechtl verlor leider das erste Spiel in zwei Sätzen gegen Alexander Niesner und konnte damit noch maximal 9. werden. Sein zweites Spiel, gegen den ebenfalls aus Schwaben kommenden Marco Pousada gewann er und befand sich damit im Spiel um Platz 9. Sein Gegner, Kevin Feibicke dominierte den ersten Satz, lies zwar im zweiten etwas nach, konnte diesen aber dennoch knapp für sich entscheiden und verwies Timo damit auf den 10. Platz.

Im Doppel trafen Felix und Timo dann noch einmal auf ihn im Spiel gegen Niesner/Feibicke. Nachdem diese den ersten Satz mit 21-4 deutlich gewonnen hatten, schafften es Wetzler/Prechtl doch noch die Beiden in Bedrängnis zu bringen und gewannen den zweiten Satz mit 21-19. Leider gelang es ihnen nicht ihr Spiel beizubehalten und so verloren sie den dritten Satz. Die nächsten Gegner waren Fuchs/Goderbauer; dieses mal schafften sie es Tobias Fuchs, der mit einem neuen Doppelpartner spielte, in zwei Sätzen zu bezwingen. Ihr drittes Spiel bestritten sie gegen ihre Finalgegner der ersten Schwäbischen Rangliste: Andreas Bittner und Tim Cramer. In einem äußerst spannenden Match konnten die beiden jedoch wie schon zuvor Wetzler/Prechtl besiegen, die somit letztendlich den 6. Platz belegten. Leider schaffte keiner der Drei die Qualifikation zur Bayerischen Rangliste, auch wenn Timo Prechtl diese nur um zwei Plätze ver-





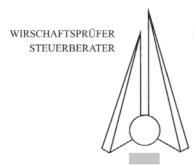




Inhaberin: Ingrid Rucht Luitpoldstraße 20 86830 Schwabmünchen Telefon 08232_9979680

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
So 9.00 - 18.00 Uhr
Bei Heimspielen der Fussballer bis 17.00 Uhr

Zielorientierte Steuer-, Rechtsund Wirtschaftsberatung für Unternehmer und Privatpersonen ist unser allumfassendes Angebot an Sie.



MAX REISCH

RAIFFEISENSTRASSE 1 86830 SCHWABMÜNCHEN TEL. 08232 - 96540 FAX 08232 - 965444 E-Mail: info@erfolgreisch.de Internet: www.erfolgreisch.de

- Unternehmenskauf und -verkauf
- Vertretung vor Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof
- Unternehmercoaching
- Nachfolge- und Übergaberegelungen





...schaffen Sie sich eine Oase der Ruhe und Entspannung mit einem neuen Bad... oder informieren Sie sich über die neueste Technik im Bereich Heizung, Solar, Lüftung.



Gottlieb-Daimler-Str. 7 86830 Schwabmünchen

Internet: www.neptun-schwabmuenchen.de

Wir beraten Sie gerne!

Tolle Resultate in Aichach

Sehr erfolgreich kehrten die Schüler C/D des TSV Schwabmünchen von den Kreismeisterschaften in den Einzelwettbewerben der Leichtathletik aus Aichach zurück. Sie konnten bei sehr starken Teilnehmerfeldern insgesamt fünf Titel erringen.

Erfolgreichster Athlet auf Schwabmünchner Seite war der 11 jährige Tristan Emig. Er gewann den 50 Meter-Lauf in neuer persönlicher Bestzeit von 7,58 Sekunden und auch den Hochsprung mit guten 1,32 Metern. Außerdem wurde er im Ballwurf mit guten 45,50 Metern dritter und auch in der 4x50 Meter-Staffel erreichte er zusammen mit Jonas Beran, Paolo Orban und Jonas Kell in 31,58 Sekunden den dritten Platz.

Etwas unglücklich verliefen die Meisterschaften für Jonas Beran. Im Weitsprung wurde er mit gleicher Weite von 3,97 Metern aufgrund des schlechteren zweiten Sprungs Vizemeister. Auch im 1000 Meter-Lauf fehlten ihm nur wenige Zentimeter zum Sieg und er erreichte auch hier den zweiten Platz in sehr starken 3:27,46 min

Zwei fünfte Plätze konnte an diesem Tag Paolo Orban mit 1,16 Metern im Hochsprung und 41,5 Metern im Ballwurf für sich verbuchen.

Bei den Schülern D dominierte Lukas Beran souverän den 1000 Meter-Lauf, den er in 3:59,42 Minuten vor seinem Vereinskameraden Linus Schmid gewann. Lukas Beran gewann außerdem noch das Ballwerfen mit 31 Metern und wurde im 50 Meter-Lauf dritter in 8,95 Sekunden. Zusammen mit Jonas Berger, Noah Kell und Linus Schmid kam er noch auf den zweiten Platz in der 4x50 Meter-Staffel.

Einen weiteren Podestplatz erzielte Jonas Berger im Ballwurf mit guten 27 Metern, was Platz drei bedeutete. Vierter wurde hier Linus Schmid mit 24,50 Metern.

Einen weiteren Titel gab es bei den Mädchen der Altersklasse W10. Fiona Schmid gewann den 50 Meter-Lauf in sehr guten 8,12 Sekunden. Im Hochsprung wurde sie zweite und im 800 Meter-Lauf fünfte in 3:08,18 Minuten. Knapp am Podest vorbei sprang Franzi Rost im Weitsprung mit guten 3,61 Metern, was Platz vier bedeutete. Zudem wurde sie siebte im Sprint in 8,33 Sekunden.

Bei den Schülerinnen W11 erreichte Sophia Glas im 50 Meter-Lauf den guten zweiten Platz in 7,75 Sek. und den dritten Rang im Hochsprung mit übersprungenen 1,20 Metern. Auf dem Siegerpodest stand auch Marina Labermeier, die im Ballwurf mit sehr guten 34 Meter Dritte wurde. Einen achten Platz erreichte noch Antonia Ruf im Weitsprung mit guten 3,61 Meter. Außerdem wurde die Staffel bei vierzehn teilnehmenden Mannschaften gute Fünfte in 30,98 Sek..

Sehr erfolgreich war bei den jüngsten Schülerinnen Luisa Nowotny. Sie wurde im Ballwurf mit geworfenen 26 Metern erst im letzen Versuch noch auf den zweiten Platz verdrängt. Im Weitsprung erreichte sie den guten fünften Platz mit gesprungenen 3,31 Metern und im Sprint und über 800m wurde sie jeweils Fünfte. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Laura Klimesch, Milena Nowotny und Patricia Ruf erreichte sie auch noch den 6. Platz in der 4x50 Meter-Staffel.

Zufrieden sein konnte an diesem Tag auch Amelie Cyra, die in ihrem ersten Wettkampf im 50 Meter-Lauf sechste und im 800 Meter-Lauf Platz fünf belegte.



Auch einen stimmungsvollen Lagerfeuerabend aab es dieses Jahr in Dinkelscherben.

Der Evergreen: Dinkelscherben

Klar waren die Leichtathleten und Turner des TSV auch 2011 in den Pfingstferien in Dinkelscherben – wie immer!

Und zählt man auch die kleineren Betreuer-Kinder mit zu den Teilnehmern, so waren in diesem Jahr 91 Schülerinnen und Schüler mit von der Partie. So viele waren es noch nie. Und 14 Betreuer verwendeten wieder eine Woche ihres Urlaubs für die Nachwuchsarbeit, wie immer.

Eine ganze Woche mit 90 Kindern? Nun gut, diese Woche ist für einen Betreuer natürlich nicht vergleichbar mit einem All inclusive Strandurlaub. Aber mit einem eingespielten Übungsleiter-Team, in dem jeder seine Aufgaben hat, einer guten Unterkunft – und das ist das Kreisjugendheim in Dinkelscherben in der Tat – und einem abwechslungsreichen Programm, wird auch eine Woche mit über 90 Kindern und Jugendlichen irgendwie auch für die Betreuer zum Urlaub.

Und wie immer war für die Kids zwischen 8 und 16 wieder allerhand geboten. Neben der Abnahme des Sportabzeichens, standen natürlich etliche Trainingseinheiten auf dem Plan. Das TSV Spielmobil und die zahlreichen Spielmöglichkeiten im Kreisjugendheim sorgten für Abwechslung. Da wurde Tischtennis gespielt, Minigolfbälle geschlagen, im hauseigenen Schwimmbad geplanscht, jongliert, Volleyball gespielt und, und, und!

Natürlich war auch in Sachen Denksport einiges gefordert. So wurden zimmerweise Rätsel gelöst, die sogenannten Sonderaufgaben. Und die Wanderrallye mit Rätseln, Fragen zum Weg und einer Reihe Geschicklichkeitsspielchen fand ebenfalls statt, wie immer eben. Nicht fehlen durften freilich auch die obligatorische Abschluss-Disco und der Bunte Abend. Sogar ein Lagerfeuer konnte organisiert werden, bei dem die Musikalität aller getestet wurde. Und dann war da noch das Spiel ohne Grenzen. 10 Spiele, 4 Teams mit je einem Joker zum Punkte verdoppeln.

Unterbrochen wurden die zahlreichen Aktivitäten eigentlich nur durch vier Dinge: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendessen, wie immer. Doch trotz all der Konstanz braucht man eigentlich keinen zu fragen, was er nächstes Jahr an Pfingsten macht. Klar, da geht's wieder nach Dinkel. Wie immer eben.



Holte sich mit tollen 34 Metern im Ballwurf als Dritte einen Podestplatz: Marina Labermeier







Autohaus EBERHARD

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

Franz-Kleinhans-Straße 9 86830 Schwabmünchen Telefon (08232) 3280

Telefax (08232) 74462

autohaus-eberhard@augustakom.net www.autohaus-eberhard.de





Zwei Medaillen im Gepäck

Die Schwabmünchner Leichtathleten kehrten erfolgreich von den Bayerischen Meisterschaften der Erwachsenen in Passau zurück.

Allen voran überzeugte Matthias Eisenbarth, der aufgrund einer Verletzung erst spät in die Saison starten konnte. Mit einer hervorragenden Zeit von 21,82 Sekunden wurde er über 200 Meter Bayerischer Vizemeister, für 100 Meter benötigte er nur 11,05 Sekunden und belegte damit Rang fünf. Eine weitere Silbermedaille ging an den 18-jährigen A-Jugendlichen Patrick Lutzenberger, der im Weitsprung mit 6,67 Metern sein Können demonstrierte. Zudem übersprang er im Hochsprung 1,83 Meter und erreichte damit einen guten sechsten Platz.

Bei den Frauen hatten die beiden Siebenkämpferinnen Susanne Alletsee und Anna Kutter ihre Generalprobe vor den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften, die am kommenden Wochenende stattfinden werden. Ihre gute Verfassung unterstrich Susanne Alletsee mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100 Meter Hürden. Sie sprintete 14,91 Sekunden im Vorlauf, konnte diese Leistung mit 15,10 Sekunden im Endlauf bestätigen und erreichte damit Platz fünf. Mit soliden 37,50 Metern im Speerwurf sowie 5,29 Metern im Weitsprung erreichte die Mehrkämpferin die Plätze sieben und neun. Ihre Kollegin Anna Kutter sprang im Hochsprung mit einer Höhe von 1,56 Meter auf den sechsten Rang. Nur ein kleiner Fauxpas zu Wettkampfbeginn verhinderte dabei noch bessere Platzierungen.

Einen guten Lauf über 800 Meter zeigte die 16-jährige Michelle Bübl bei ihren ersten Bayerischen Meisterschaften der Aktiven-Klasse. In einer Zeit von 2:28,44 Minuten lief sie in einem starken Starterfeld ein couragiertes Rennen und blieb damit nur knapp über ihrer Bestzeit.



Schwabmünchens Top-Sprinter Matthias Eisenbarth

Durchmarsch in die Jugend-Landesliga

Section of the sectio

Neben der männlichen AJugend (ausführlicher Bericht
in diesem Heft) haben auch
alle weiteren vier Jugendteams, die in die Qualifikationsspiele gestartet waren, den
Sprung in die bayerischen Landes-

ligen geschafft. Dabei kann sowohl der männlichen B- wie auch der weiblichen A-Jugend in der ab September beginnenden Saison durchaus eine Chance im Kampf um die Meisterschaft eingeräumt werden. Beide Teams nahmen die Quali-Hürde letztlich problemlos, wobei die wirklich spielstarken B-Jungs von Coach Peter Michejew sogar die Möglichkeit zur Bayernliga hatten. Etwas schwieriger dürfte es für die weibliche B- und männliche C-Jugend werden. Für beide ist mit der Teilnahme an der Landesliga erst einmal der wichtigste Schritt getan. Jetzt heißt es viel trainieren, Erfahrung sammeln und sich im Laufe der Saison möglichst schnell an das erforderliche Niveau heranzuarbeiten.

Eines dürfte auf jeden Fall sicher sein: Es wird ab September wieder jede Menge attraktiven Jugendhandball in den Schwabmünchner Hallen geboten werden und dies sicher nicht nur von den genannten Mannschaften. Vor allem im weiblichen Bereich scheinen die C- und D-Jugendteams auf einem guten Weg zu sein, wie sehr ansprechende Turnierresultate im Juli zeigten.

Landesligamänner mit Verstärkungen

Seit rund einem Monat schwitzen sie wieder! Die Landesligamänner der Handballer haben sich als Aufsteiger für die am 18. September in Immenstadt beginnende Saison viel vorgenommen und dementsprechend intensiv sieht das Programm von Coach Reinhold Weiher aus. Vor allem auf konditionelle Komponenten legt der 43-jährige bei seinen Jungs sehr viel Wert und so wird der Höhepunkt der ersten Vorbereitungsphase die Teilnahme am Allgäu-



Reinhold Weiher (r.) begrüßt seine Rückkehrer Dirk Knaack, Christian Lieb und Andreas Lerch (v.l.)

Halbmarathon in Sonthofen sein. Einige Kaderspieler blicken diesem Termin etwas unruhig entgegen, aber es ist ja noch Zeit, um sich richtig in Form zu bringen.

Beim Kader für die neue Saison gibt es auch erfreuliche Meldungen. Gleich drei hochkarätige Rückkehrer stehen wieder in den Reihen der Gelb-Blauen. Mit Andi Lerch und Christian Lieb sollte der Rückraum Landesliga-Ansprüchen genügen können und mit Publikumsliebling und "Wall of Fame"-Spieler Dirk Knaack steht auch wieder ein Torwart der etwas anderen Art zur Verfügung. Alle drei wohnen übrigens inzwischen in München und pendeln regelmäßig zu Training und Spielen nach Schwabmünchen - ein Zeichen das der TSV für seine Spieler nach wie vor so etwas wie ein Zuhause darstellt.

Eine kleine Hiobsbotschaft hatte die Mannschaft zuletzt allerdings zu verdauen, denn Tobias Daschner musste nach einem Bandscheibenvorfall unters Messer und wird frühestens Anfang Oktober wieder in der Halle stehen können. So sind die jungen Spieler noch verstärkter gefordert. Man darf gespannt sein, wer die Rolle als Führungsspieler annehmen kann und will.

Neue Vorstandschaft jetzt auch offiziell

Nach einigen Umbesetzungen im Laufe des letzten Jahres ist die Abteilungsführung der Handballer nach einer Versammlung am 23. Juli jetzt auch wieder offiziell bestätigt. Mit einem zehnköpfigen Team sollen weiter die Weichen in Richtung einer erfolgreichen Zukunft gestellt werden, wobei Abteilungsleiter Holger Hübenthal in seinem Bericht durchaus anklingen ließ, dass man sich über den Begriff "erfolgreich" in Zukunft durchaus differenzierte Gedanken machen will. "Sportlich, finanziell und in unserer Außenwirkung stehen wir mit Stand Juli 2011 sicher ausgesprochen gut da, dennoch gibt es weiter viel zu tun und durchaus auch einige Baustellen.", so der Abteilungsleiter, der gerade die aktiven Spieler zu mehr Engagement für die Abteilung außerhalb der reinen Sportzeiten aufforderte. Erstmals installiert wurden die Positionen zweier Jugendsprecher, die in der Abteilungsführung die große Gruppe der Handball-Kids und Jugendlichen noch besser repräsentieren sollen.

Die neue Vorstandschaft:

- Holger Hübenthal (Abteilungsleiter)
- Michael Hauke (stv. Abteilungsleiter)
- Yvonne Siller (Schriftführerin)
- Werner Weichel (Schatzmeister)
- Manuela Eichner (Jugendleiterin weibl. Bereich)
- Kay Galinsky (Jugendleiter männl. Bereich)
- Manfred Wildegger (Spielbetrieb / SR-Wesen)
- Karsten Köhler (PR/Öffentlichkeitsarbeit)
- Lea Stegherr + Tobias Salesch (Jugendsprecher)





Dipl.-Ing. agr. (univ.) Stefan Haberl Steuerberater

Fuggerstraße 33/I 86830 Schwabmünchen

Tel. 0 82 32 / 7 49 55 Fax 0 82 32 / 7 49 56

info@stefanhaberl.de www.stefanhaberl.de



Seit 1951



Elektro Leinauer GmbH

Hauptstrasse 22 • 86872 Konradshofen Tel. 08204-9606-0 • Fax. 08204-9606-50 www.elektro-leinauer.de Email:info@elektro-leinauer.de

Elektroinstallationstechnik • Unterhaltungselektronik Satellitenempfangsanlagen • Photovoltaikanlagen Datennetzwerktechnik / Kommunikationstechnik Kundendienst • Elektrogeräte aller Art

Vom Mofa bis zum 40-Tonner... FAHREN MIT FREUDE!



FAHRSCHULE TURNER

GROSSAITINGEN Bischof-Ulrich-Straße 16 Tel. 08203/1639 **SCHWABMÜNCHEN** Ferdinand-Wagner-Str. 22 Tel. 08232/73478 mobil 0171/6238611 www.fahrschule-turner.de



Allkampf-/Selbstverteidigungsserie 46

Versuchtes Kleidung fassen am Bauch

Aggressor: Hoffmann Robert Verteidiger: Haak Matthias

Bild 1 und 2:

Der Aggressor versucht den Verteidiger an der Kleidung oder am Gürtel zu greifen.

Bild 2, 3, 4 und 5:

Der Verteidiger ergreift den Arm des Angreifers, geht ganz dicht am Gegner vorbei und dreht sich dabei unter dem Arm des Angreifers durch.

Bild 5 und 6:

Nun nimmt der Verteidiger den Aggressor in einen Armbeugehebel am Rücken, greift den Angreifer am Kopf / Gesicht und führt diesen ab.











Eine stolze Gruppe – acht der neun Schwarzgurt-Träger des TSV Schwabmünchen.

Erfolgreiche Prüfung

Zur Prüfung des dritten Dan im Allkampf-Jitsu stellte sich Tobias Krüger in Jettingen unter den kritischen Augen der Prüfer: Jakob Beck (10. Dan), Friedrich Kosak (7. Dan Allkampf-Jitsu) und Michael Grünzweig (5. Dan Allkampf-Jitsu).

Eine Woche zuvor unterzog sich Thomas Heiß der Prüfung zum 5. Dan Allkampf-Jitsu in Immenstadt unter den Augen der Prüfer: Jakob Beck, Gerhard Pfleghart (8. Dan Allkampf-Jitsu) und Sigurt Prechtl (7. Dan Allkampf-Jitsu).

300 verschiedene Techniken

Im Allkampf-Jitsu gibt es 300 Techniken aus den verschiedensten Kampfsportarten wie Taekwondo, Karate, Jiu-Jitsu, Bo-Jitsu, Aikido, Judo usw. um nur ein paar zu nennen. Von diesen Techniken musste Tobias 180 und Thomas 230 parat haben. Hinzu kamen bei beiden drei Kombinationen und vier bzw. sechs Formen (festgelegter Kampfablauf gegen imaginäre Gegner). Aber auch die Fallschule (Abrollen vor- und rückwärts, Fallen nach vorne und zur Seite, Abrollen über Hindernisse und Flugrollen) gehört zum Prüfungsprogramm. Aber damit nicht genug. Es musste sich auch gegen zwei bzw. drei Gegner, welche aus unterschiedlichen Richtungen und ununterbrochen angriffen verteidigt werden. Ein weiterer Prüfungspart war der Allkampf Kampf. Hier geht es darum, im direkten Kampf sich gegen einen Gegner mit allen Allkampf-Jitsu Techniken zu wehren bzw. zu kämpfen. Den Abschluss der Prüfung bildete der Bruchtest. Tobias musste hierfür drei 3,5 cm starke Bretter zertrümmern (gesprungener Abwärtsfuß Kick in 2m Höhe, Fersendrehschlag in Kopfhöhe und Fauststoß). Thomas hingegen musste fünf Bretter zu "Feuerholz verarbeiten" (seitlicher Fußstoß nach hinten auf Brusthöhe, angesteppter seitlicher Fußstoß auf Kopfhöhe, Fersendrehschlag Überkopfhöhe, gesprungener Rundkick in 2,25m Höhe sowie einen Fauststoß auf ein frei liegendes Brett).

Am Ende dieser schweißtreibenden Prüfungen, deren Vorbereitungszeit mindestens drei bzw. fünf Jahre beträgt, konnten die Beiden Trainer der Abteilung Taekwondo / Allkampf-Jitsu des TSV Schwabmünchen ihre Urkunden aus den Händen von Jakob Beck in Empfang nehmen, welcher voll des Lobes über die gezeigten Leistungen war. Dieses Prüfungsergebnis spiegelt einmal mehr die hohe Qualität des Trainings der Kampfsport Abteilung im TSV wieder.

Somit besitzt die Abteilung folgende Dan (Schwarzgurt-) Träger: Lydia Kruse (1 Dan Taekwondo und Allkampf), Nikolas Bucher (1 Dan Allkampf), Jens Kruse (1 Dan Allkampf), Robert Hoffmann (1 Dan Allkampf und Taekwondo), Jacqueline Heiß (1 Dan Taekwondo), Matthias Haak (1 Dan Taekwondo), Peter Feldmeier (2 Dan Allkampf), Tobias Krüger (3 Dan Allkampf) und Thomas Heiß (5 Dan Taekwondo und Allkampf-Jitsu).



Thomas Heiß demonstriert eine Schulterwurftechnik.

Farbgurtprüfung mit direkter Belohnung

Was die Trainer können, können die Schüler schon lange. Denn 12 der Allkampfschüler stellten sich ebenfalls, eine Woche nach der Danprüfung ihrer Trainer den Strapazen einer Farbgurtprüfung unter dem Vorsitz von Friedrich Kosak.

Den nächsten Gürtelgrad erreichten: Götzfried Manfred (Gelbgurt), Sandra Eckel, Brugmoser Sophia, Maximilian Gorcica und Elias Küchle (Gelborangegurt), Sarah Fleischer, Sascha Walter, Daniel Müller und Nicolas Brinz (Orangegrüngurt), Roland Schwatz /(Grüngurt), Aaron Geldhauser (Blaugurt) Nicolas Bucher und Thomas Egner (Blaubraungurt).

Gleich zum Grllfest

Kaum war die Prüfung vorüber ging es auch schon mit dem Grill-Sommer-Fest los und die bestandene Prüfung aber auch die bestandenen Danprüfungen wurden endlich gebührend gefeiert. Gefeiert wurde ab 15 Uhr bis open end. Los ging es mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen, doch die Hauptattraktion drehte sich schon im Grill. Denn um 18 Uhr sollte die Überraschung zu Verzehr fertig sein – es gab Wildschwein von Spieß, ganz nach der Manier von Obelix, mit selbstgemachten Salaten, Semmel sowie Spätzle in Wildschweinsoße. Aber auch für alle, welche es möglicherweise nicht mit



Trotz der vorausgegangenen Farbgurtprüfung hatten alle Teilnehmer noch genug Kraft zum Tauziehen.

Wildschwein hatten, wurde vorgesorgt und es wurden auch noch Putenstaeks gegrillt.

Selbstverständlich kam das Gesellige nicht zu kurz. Es wurde wieder Volleyball gespielt, aber auch Seilziehen stand neben anderem auf dem Programm. Später wurde dann auch noch ein Lagerfeuer entzündet und es gab Lieder zu Gitarrenklängen. Der Clou allerdings

war, dass es zu sehr fortgerückter Stunde auch noch Grillhähnchen gab. Mit von dieser gelungenen Sommer-Spass-Party waren neben den Mitgliedern der Abteilung Taekwondo Allkampf-Jitsu des TSV SMÜ auch Sportler vom SV Untermeitingen, Bobingen und sogar aus Pfronten. Eine Neuauflage dieses gelungenen Tages dürfte 2012 bereits sichergestellt sein.

Blick über den Tellerrand

Damit sich Trainer und Schüler fortbilden und neue Erfahrungen sammeln können, fanden zuletzt Zeit mehrere Gasttrainingseinheiten statt.

Das erste Training leitete Alexander Betz, 5. Dan Taekwondo aus Kaufering. Als erfahrener Wettkämpfer lag sein Schwerpunkt auf dem (Taekwondo-) Kampf. Kampf mit allem drum herum – die Westen kamen zum Einsatz, neue Technikkombinationen wurden ausprobiert und viele kleine wettkampfmäßige und spielerische Übungen zur Verbesserung von Reaktion und Kondition fanden ihren Platz im Training.

Einige Wochen später war Bastian Ludwig, 1. Dan Allkampf-Jitsu vom SV Untermeitingen unser Gast. Sein Training hatte die Themen Allkampf-Jitsu-Kampf und Selbstverteidigung zum Thema. Hier bekamen die Schwabmünchner als erstes einige Kombinationen aus Fußtritten und Fauststößen für den ersten Part des Allkampf-Jitsu Kampfes zu sehen. Anschließend ging es mit dem sehr interessanten Punkt der Selbstverteidigung (für die Straße) weiter. Hier erlernten die Schwabmünchner zuerst eine Technik gegen mehrere verschiedene Angriffe, die dann auch in einer simulierten Stresssituation (z.B. durch Laufen mit angehaltenem Atem und anschließendem Angriff) angewendet werden musste. Abgerundet wurde die Trainingseinheit mit ein paar wirkungsvollen und spaßigen Kraftübungen.

Als nächstes gestaltete Roland Tögel. 7. Dan Taekwondo aus Bobingen eine Trainingseinheit im traditionellen Taekwondo. In seiner Einheit wurde viel Wert auf Technik gelegt. Angefangen bei der Atemtechnik (die, leicht verändert, dazu führt, dass man sehr schnell wird) über Grundtechniken und Einschrittkampf bis hin zu komplizierteren Reihungen von Techniken in den Taekwondo-Hyongs war alles dabei. Besonders die Gelegenheit, sich, was die korrekte Ausführung der Techniken in den höheren Hyongs angeht, fortbilden zu können, wurde von den Taekwondolern der Abteilung sehr geschätzt. Doch auch die Techniken für den Ein-Schritt-Kampf (Ilbo-Taeryon) wird man in Zukunft sicherlich im Trainingsbetrieb wiederfinden.

Noch ein paar Sätze zum Schluss: Die drei Trainingseinheiten haben sich wirklich sehr gelohnt, es war für jeden, egal ob Allkämpfer oder Taekwondoin, ob eher "Techniker" oder Wettkämpfer, etwas dabei. Es war wieder eine wertvolle Gelegenheit, über seinen "eigenen Tellerrand" hinaus zu schauen und sich neue Anregungen für das eigene Training zu holen. An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Danke an die drei Gasttrainer! Hoffentlich werden wir auch in Zukunft die Gelegenheit haben, ein paar Trainingseinheiten mit Euch zu verbringen.



SCHÖNWETTER AUTOMOBILE GMBH

Robert-Bosch-Straße 3 • 86830 Schwabmünchen Tel.: 08232-2040

(Werte nach EU-Norm-Messverfahren).



*Gemessen an Hubraum und Leistung. **Kombiniert auf 100 km. Abb. zeigt Grand Scénic mit Sonderausstattung.



Fußball-Ferienfreizeit in Pfronten

Nach einem Jahr Pfronten-Pause haben wir es an Pfingsten wieder gewagt: Große Fußballferien im schönen Allgäu mit unseren TSV-Kids.

Schnell hatte sich ein achtköpfiges Betreuer-Team gefunden, teils aus erprobten Fußballermamas, aber auch einem neuen Trainerteam unter "Cheftrainer" Alex Böhm. So starteten wir in der ersten Pfingstferienwoche mit 37 Kindern, darunter 5 Mädchen zwischen 6 und 13 Jahren mit dem Bus nach Pfronten ins Haus St. Hildegard. Mit viel, viel Bastel-, Spiel- und Trainingsmaterial im Gepäck (in den Bus passte wirklich nix mehr rein!) haben wir wieder 4 supertolle Tage in den Bergen verbracht. Es hat wirklich alles gepasst. Das Wetter (kein Regen und nicht zu heiß!), das Essen (Spätzle, Pizza, Spaghetti - alles was ein Kinderherz höher schlagen lässt), der Fußballplatz des TSV Pfronten mit der Socceranlage (Warum nur haben wir so was nicht bei uns in Schwabmünchen?) und das Haus St. Hildegard (Schwester Hilde hielt sich meist dezent im Hintergrund)

Dementsprechend waren unsere Nachwuchskicker auch bei der abschließenden Besprechung begeistert, es fanden sich fast keine Kritikpunkte. Doch, eine Sache war schrecklich, eigentlich UNZUMUTBAR!!! Der Weg vom Haus zum Fußballplatz und wieder zurück! Zwar nur einige hundert Meter (der Platz ist vom Haus aus in Sichtweite!), aber die geht es nach dem Training steil bergauf, erst über eine Almwiese und die restlichen Meter über steile Stufen!!! Grausam, die armen Kinder! Aber die hatten schon Verbesserungsvorschläge dafür parat: einen Zug, einen Bus oder noch besser einen Aufzug zum Fußballplatz bauen! Wir werden daran arbeiten ;)!

Herzlichen Dank noch an die Trainer Andi, Klaus und Hans für Eure Nerven und den Trainingseinsatz und dem Spiel- und Bastelteam Gudrun, Kathrin und Brigitte für die viele Spielideen und Euer großes Engagement!

Aber lassen wir doch unsere Ferienkinder sprechen, sie haben alle dieses Mal Tagebuch geschrieben –



die einen mehr, die anderen weniger! Zum besseren Verständnis und wegen der Lesbarkeit wurden Rechtschreibfehler verbessert, einige Textpassagen aber im Original beibehalten! Viel Spaß damit!

TAG 1 (von der Gruppe der "Löwen"):

"Heute war unsere Anreise, dann als wir ankamen begrüßte uns Schwester Hilde. Sie erklärte uns die Regeln. Gabi Böhm teilte uns in Gruppen und dann bekamen wir unsere Zimmer und haben ausgepackt. Danach ging es zum Mittagessen und dann hatten wir das erste Training. Dann duschten wir und es ging zu Kaffee und Kuchen. Dann war lange Freizeit bis es das leckere Abendessen gab (Kessesspetzle). Nach dem Abendessen bin ich mit Freunden zum Königsfrei spielen gegangen, dann bin ich in die Kapelle gegangen. So und ab ins Bett."

"Wir sind angekommen. Zuerst hatten wir Mittagessen, danach haben wir unsere Betten fertig bezogen. Dann haben wir ein bisschen gefaulenzt. Draußen beim Fußballspielen war es lustig. Später sind wir wieder rein und haben uns geduscht. Wir sind runter und haben Tischtennis und Fußball gespielt und dann haben wir angefangen einen Tischkicker zu bauen. Nachdem wir den ersten Teil des Tischkickers gebaut hatten, sind wir in die Turnhalle gegangen. Zuerst ha-



ben wir Fußball gespielt, dann haben wir angefangen ein neues Spiel zu spielen, wir nannten es "Volkerball". Dann hatten wir Abendessen. Nach dem Abendessen haben wir Fußball, Tischtennis und Königsfrei gespielt. Wir sind ins Trampolin und haben Wrestling gespielt. Dann gingen wir ins Bett. Gute Nacht!"

TAG 2 (von den "Haien", den Jüngsten):

"Heute Mittag gabs Spargettibollonese, das hat sehr gut geschmeckt. Heute abend machen wir eine Nachtwanderung. Ich freue mich schon rissig auf morgen, da habe ich Aiaxturnier das wird toll. Es gibt auch eine Tischtennisplatte, ein Kicker und Trampolin. Es war sehr

"Das Training war cool. Wir machen sehr viel und uns war nie langweilig. Beim Mittagessen gab es Spagettie und Tomatensoße. Es gab auch ein Trampolin und eine Tischtennisplatte. Die Nachwanderung war cool. Unser Zimmerbalkon hatte einen tollen Ausblick auf die Berge. Wenn man zum Fußballplatz wollte, musste man einen kleinen Berg hinunterlaufen."

Am Vormittag haben wir ein Fußballtraining gehabt. Orange gegen Bunt. Beim Mittagessen gab es Spargettibollonese. Danach haben wir Tischtennis gespielt. Dann haben wir Kika (Kicker) gespielt. Dann mussten wir Tagebuch schreiben. Dann habe ich Kika gespielt. Beim Training hat sich der Luk sich aufgeführt. Dann sind wir ins Zimmer gelaufen. Danach hat der Alex uns eine Geschichte erzählt, dabei haben manche gekichert. Dann haben wir wieder Tischtennis und Kika gespielt. Dann sind wir auf einen Abenteuerspielplatz gegangen."

TAG 3 (von den "Adlern", den Checkern)

"Heute habe wir Fußball gespielt, es hat wie jeden Tag Spaß gemacht. Unser Trainer war heute Mr. Hans. Zum Mittagessen gab es selbstgemachte Pizza. Sie schmeckte sehr gut. Am Nachmittag hatten wir wieder



Der "beschwerliche" Weg zum Trainingsplatz.



Training. Das war wieder mal lustig. Unser Zimmer ist wirklich 1 a (wie bei der Bundeswehr), dafür bekamen wir einen blauen Punkt. Dann haben wir alle geduscht. Das war wirklich eine feuchte Angelegenheit. Nach dem Duschen gab es Kaffeetrinken. Dann bastelten wir den Tischkicker fertig und spielten zum Abschluss die perfekte Minute."

"Mein Tag fing so an: ich wurde um 7.15 Uhr in der Früh geweckt. Eine Stunde später gab es Frühstück. Dort konnte man verschiedene Sorten Brot, Joghurt und Müsli aussuchen. Ich habe mir 3 Schüsseln Müsli geholt. Dann trainierten wir mit unserem Trainer Andi, das war voll anstrengend. Wir haben danach ein Spiel mit den Kleinen gemacht und ich habe mit meiner Mannschaft 3:0 gewonnen. Nach dem Spiel haben wir gegessen. Es gab verschiedene Pizzasorten, ich habe



Fußball mal anders: Tischkicker-Basteln.

Maggeritah gegessen. Dann sind wir in die Turnhalle gegangen und haben Fußball gespielt. Dann haben wir uns fürs Training umgezogen. Nach dem Training gab des Kaffee und Kuchen. Ich habe nichts gegessen, denn es hat mir nicht geschmeckt. Wir haben einen Tischkicker gebastelt. Bei meinem sind immer die Nägel rausgefallen. Aber es ging alles dann noch gut, mein Kicker ist immer noch ganz. Das Abendessen hat mir gut geschmeckt. Am Abend haben wir noch "Die perfekte Minte" gespielt. Dann sind wir ins Bett gegangen und haben das hier geschrieben."

"Heute hatten wir Training mit Hans auf dem hintersten Platz. War schon ganz lustig, denn wir haben Elferkönig gemacht. Manche haben verschossen oder auch getroffen. Dann haben wir unser Holz-Spielfeld weiter gebaut. Danach haben wir die "Perfekte Minute" gespielt. Das war schon recht lustig. Am besten fand ich das Spiel, wo die Kugel kleben blieben ist am Ende des Tisches. Dann gingen wir auf unsere Zimmer um das Tagebuch zu schreiben, das ich übrigens gemacht

Ein paar Kinder haben sogar jeden Tag die Geschehnisse aufgeschrieben, das würde den Rahmen hier aber sprengen. Die Geschichten sind aber alle toll und man merkt, dass alle mit Feuereifer dabei waren. Hier auch ein großes Kompliment an all unsere Ferienkinder, egal ob die Großen oder die Erstklässler, alle haben super bei allen Aktionen mitgemacht. Schließlich noch ein Dankeschön an die Firma Treppen Ammann, Firma Kleiner und Sport Fasser für die freundliche Unterstützung, ohne die solch eine Ferienfreizeit nicht möglich wäre.

pflegen·heilen·helfen

Mobile Alten- und Krankenpflege Plunger

Wir versorgen Sie fachlich und kompetent.

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen-Krankenkassen.

Unsere Leistungen:

- Krankenhausnachsorge
- alle verordneten med. Leistungen
- · hauswirtschaftl. Versorgung
- Körperpflege
- Stundenbetreuung (Di + Do 13.30 - 17.30 Uhr)

24 Stunden Pflegenotruf

Tel. 08232/994189

Unser Versorgungsgebiet:

- Schwabmünchen, Bobingen
- und alle umliegenden Gemeinden



Mobile Pflege Plunger • Private Sozialstation • Robert-Bosch-Str. 10 • 86830 Schwabmünchen • Tel. 08232/994189

Trainerausbildung in Schwabmünchen

Die Fußballabteilung hat sich im Rahmen ihres Jugendkonzeptes ein großes Ziel gesetzt: möglichst viele ihrer Jugendbetreuer als Trainer auszubilden und die Grundvoraussetzungen für den Erwerb der Übungsleiterlizenz (C-Breitensportlizenz) zu schaffen.

Zuerst einmal musste die Vorstandschaft rund um Abteilungsleiter Germar Thiele vom Projekt überzeugt werden, schließlich musste dieser die finanziellen Mittel, die mit über 3000 Euro alles andere als gering sind, genehmigen. Hier herrschte aber von Anfang an Einigung darüber, dass Ausbildung wichtig und eine Investition in die Zukunft ist. Nun begann der zweite, und damit weitaus schwierigere Teil, die Suche nach Freiwilligen, die viele Wochenenden die Zeit aufbringen wollten oder konnten, wieder die Schulbank zu drücken, bzw. die Praxiseinheiten in Halle und auf dem Fußballplatz zu absolvieren. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellte. Beruf, Training, Spieltag, Familie – unsere Jugendtrainer sind bereits mehr als ausgelastet.

Trotzdem fanden sich am Ende 20 Teilnehmer, die sich im Februar diesen Jahres in den Grundlehrgang der dezentralen Ausbildung des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) in Schwabmünchen stürzten. 10 davon werden nun Ende Juli ihre Prüfungen zum Teamleiter "Jugend" abschließen. Die Ausbildung ist sehr anspruchsvoll und brachte so manchen Teilnehmer an seine körperlichen und psychischen Grenzen. Der Referent des BFV Franz Vida, selbst A-Lizenz-Inhaber



Neben vielen Einheiten auf der Schulbank in der Grundschul-Aula ging es natürlich auch oft auf den Platz.

und DFB-Stützpunkttrainer in Adelsried machte gleich bei der Lehrgangseröffnung allen Teilnehmer klar, dass dies keine Spaßveranstaltung werden würde. Technik, Taktik, Spielformen, Koordinations- Ausdauer und Sprinttraining, Arbeitsgruppen, Präsentationen und Rollenspiele standen auf dem Programm. Aber auch Randthemen wie Gesundheit und Prävention, Sportverletzungen oder die Planung von Ferienfreizeiten wurden behandelt. Nun drücken wir allen unseren Trainern die Daumen, dass sie die Prüfungen bestehen und vielleicht der ein oder andere den Weg zur Weiterqualifikation an die Sportschule Oberhaching findet.

Wir bedanken uns besonders bei der Grundschule Schwabmünchen und dem Hausmeister Herrn Mijatovic für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die tolle Unterstützung.

Fußballfest der G-Jugend

Der TSV hatte am 28. Mai zum 5. Menkinger SommerCup der G-Junioren geladen und 27 Mannschaften sind der Einladung gefolgt.

Dies versprach allein schon ein buntes Treiben auf der Sportanlage in der Riedstraße. Doch auch spannende Spiele und die Tatsache im Ivo-Moll-Stadion spielen zu dürfen sollten zu einem aufregenden und erfolgreichen Tag beitragen. Den Auftakt machten die G2-Junioren (Jahrgang 2005) mit ihrem Turnier am Vormittag. Von nah und fern waren die Gegner gekommen um ihr Können zu messen. Der TSV Schwabmünchen stieg gleich mit einem Sieg in das Turnier ein und beendete das Turnier erfolgreich mit einem 3. Platz.

Danach startete das Mini-Turnier der Jahrgänge 2006 und jünger. Diese Spiele versprechen immer



Zugelassenes Aufputschmittel im Kinderfussball: Die Eispause zwischen zwei anstrengenden Spielen



Das Turnier-Orgateam der TSV-Fussballer

Unterhaltung für Groß und Klein. Oftmals war der Ball im Pulk der kleinsten Spieler nicht mehr auszumachen, aber alle waren mit vollem Einsatz und Kampfgeist bei der Sache. Auch hier konnte der TSV Schwabmünchen mit einem 3.Platz das Turnier beenden.

Am Nachmittag legten die G1-Mannschaften (Jahrgang 2004) los. Auch hier waren die Eltern mit Feuereifer dabei, ihre Kinder anzufeuern, so dass die Mannschaft des TSV mit einem guten 4.Platz den Rasen verlassen konnte.

Ein großes Lob verdienen auch die Eltern, die am Spielfeldrand fair ihre Kinder anfeuerten, beim Verkauf halfen und beim Auf- und Abbau mit helfenden Händen dabei waren. So ging ein ereignisreicher Tag zu Ende, wo der Spaß und die Freude am Fußballspiel im Vordergrund gestanden ist.





Wir geben unseren Kunden in bewegten Zeiten Sicherheit und Vertrauen. Persönliche Nähe, kompetente Beratung und umfassende Finanzdienstleistungen sowie die Erreichbarkeit über unsere Geschäftsstellen, Telefon, Internet, Mobile Banking und Mobile Beratung sind ebenso klare Pluspunkte wie die Förderung von Kultur, Kunst, Sport, Sozialem und Umwelt. In der Summe ein hervorragendes Leistungs-

angebot, das unsere privaten, gewerblichen und kommunalen Kunden seit über

155 Jahren schätzen. Besuchen Sie uns doch mal. Wir freuen uns auf Sie!





Reisebüro und Omnibusunternehmen

Fuggerstraße 54,86830 Schwabmünchen Tel. 0 82 32 - 40 93, e-mail: info@stuhler.de www.stuhler.de



Tel. 08232/80920-0 · Fax 08232/80920-50



Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer <u>und eine Zeit</u> der dankbaren Erinnerung.

Nachruf

Franz Zettler

*21.08.1926 + 27.05.2011

Franz Zettler war, was nur noch die älteren TSV Mitglieder wissen, ein äußerst talentierter Turner. Was sich andere mit viel Fleiß und Einsatz erarbeiten mussten, dass gelang Franz fast ohne Training. So trug er sich neben vielen Spitzenplatzierungen auf Gau und Landesebene 1953 beim Deutschen Turnfest in Hamburg in die Siegerlisten ein. Franz Zettler war auch, was neben seinen sportlichen Leistungen fast in Vergessenheit geraten ist, von 1968 bis 1984 stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins. Franz war und blieb bei all seinen Erfolgen und Leistungen stets ein sehr bescheidener, feiner Mensch, der selten über sich sprach, aber immer da war, wenn man ihn brauchte. Wenn man für eine größere Veranstaltung Plakate oder Flyer benötigte, die Antwort von Franz Zettler war immer: "Machen wir".

Lieber Franz, uns bleibt nur Dir, vergelt es Dir Gott, was Du sportlich und als Funktionär für den TSV Schwabmünchen geleistet hast, zu sagen.

Hans Nebauer

1. Vorsitzender



Wallfahrt der Sportler nach Violau

An dieser Sportlerwallfahrt nimmt wie jedes Jahr so auch heuer der Vertreter des TSV Schwabmünchen mit Fahnenabordnung teil. Bei schwül-warmen Wetter marschierten ca. 200 Sportlerinnen und Sportler aus den Landkreisen Augsburg und Dillingen mit einem Fanfarenzug und einer Musikkapelle von Unterschöneberg nach Violau, um dann dort an einer heiligen Messe teilzunehmen

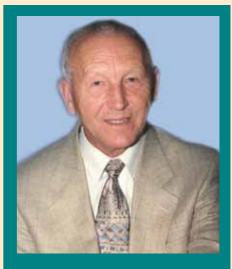
Unser Bild zeigt von links Manfred Ortlieb, Rupert Laimer, Zitta Mailänder, Gerhard Kern, Walter Sonnabend, Hermann Weinzierl und Hans Nebauer



Chiropraktik • Lymphdrainage • Massage

Museumstraße 4 • Schwabmünchen Tel. (08232) 74565 • www.rotgang.de

IHRE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE IN SCHWABMÜNCHEN



Ehrenmitglied feiert 85.

Am 19. Juni feierte Lothar Viola seinen 85. Geburtstag. Das vitale Ehrenmitglied nimmt nach wie vor mit Rat und Tat am Vereinsleben teil

Ehrenmitglied des TSV und Ehrenvorstand der Tennisabteilung. Mit über 50 Jahren ehrenamtlicher Funktionärstätigkeit im TSV hat er einen einmaligen Rekord aufgestellt. Dieses beispielhafte Engagement wird vermutlich so schnell nicht mehr bzw. wenn dann nur von ihm selbst überboten, denn er steht uns mit Rat und Tat im Vereinsausschuss auch weiterhin und hoffentlich noch viele Jahre zur Seite.

Lothar Viola ist seit 1946, also seit 54 Jahren TSV-Mitglied. Seine großartige sportliche Karriere begann in der Saison 47/48 in der 1. Fußballmannschaft. 1957 startete er seine Funktionärslaufbahn zunächst als Fußballjugendleiter und Kassenprüfer des Hauptvereins. Von 1960 bis 68 war Lothar Viola 2. Vorsitzender des TSV. Über zwei Jahre nach dem Rücktritt der 1. Vorstände (Metterlein, Bösel) führte er auch als kommissarischer Vorsitzender die Geschäfte.

Lothar Viola stand aber auch von 1972 - 87 an der Spitze der Tennisabteilung, an deren Ausbau er maßgeblichen Anteil hatte. In seiner Amtsperiode erfolgte die Erweiterung der Anlage von zwei auf die heutigen acht Plätze. Zudem sorgte er für die Errichtung des ersten Tennisheims. (Teile davon wurden in das heutige Gebäude integriert). Lothar Viola ist auch Ehrenabteilungsleiter der Tennisabteilung

Lothar Viola erhielt für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz schon viele schöne Auszeichnungen u.a. die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und die Ehrennadel des TSV in Gold, den TSV-Ehrenring, die höchste Auszeichnung, die der TSV vergibt, das geschnitzte Stadtwappen der Stadt Schwabmünchen, die Ehrung durch den Bezirk Schwaben für langjährige Tätigkeiten als Sportfunktionär, das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten und die Ehrenamtsmedaille des Deutschen Bundestages.

Blockaden und Trainings-Weltmeister

"Hey, Du bist ja richtig gut drauf!" – Aussage nach dem Training. "Hey, was war los mit Dir, Du bist gar nicht aus den Startlöchern gekommen?" – Aussage nach dem Wettkampf.

Sportler kennen diese Meldungen und Situationen. Woher kommt diese Wandlung, dass nur noch ein Teil der Leistung abrufbar ist? Oft belastet die Assoziation mit einer Problemsituation den Sportler. Das heißt, der Sportler kann sich in der Leistungssituation nicht von der Assoziation lösen, sie verfestigt sich zur Blockade.

Die Anforderung an den Sportler ist also, die Assoziation durch Dissoziation aufzulösen. Dadurch kann er mit innerem Abstand, neutral und aus einer sicheren Beobachtungsposition heraus analysieren und bewerten und letztendlich auch korrigieren. Nur so kann er aufbauend trainieren.

Wie geht dissoziieren?

Blockaden aufzuheben benötigt eine gewisse Zeit, entsprechend wie tief sie in der Persönlichkeit verwurzelt sind. Sie wirken oft schon länger im negativen Sinne auf den Sportler. Zur Auflösung geht der Coach mit dem Sportler gedanklich in die Problemsituation (d.h. er assoziiert) und klärt das Thema anhand einer konkreten Situation in der Vergangenheit, in der er diese Blockade erlebt hat. Wichtig ist dabei, dass der Sportler die Emotionen erneut erlebt, um hier den so-



Sind die Blockaden gelöst ist der Weg meist frei.

genannten Glaubenssatz zu formulieren, zum Beispiel: "Wenn ich nicht unter die ersten Drei komme, verliere ich den Sponsor!" oder "Fehler sind Misserfolge und ein Zeichen von Unfähigkeit!".

Jetzt bringt der Coach den Sportler in die Beobachtungssituation, d.h. er betrachtet sich selbst (d.h. er dissoziiert). Der Sportler beurteilt den Glaubenssatz

und verbessert diesen, wenn nötig. Dabei achtet der Coach darauf, dass der Sportler wirklich in der dritten Person ("er"/"sie") über sich selbst spricht, um die Dissoziation zu unterstützen. Hierbei helfen auch räumliche Orientierungen, die der Coach auf dem Boden markiert hat: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Beobachter. Steht der Sportler auf einer Markierung, übernimmt er die entsprechende Sichtweise.

Im nächsten Schritt sucht der Sportler nach Unterstützer-Personen, die ihm helfen können, die Blockade zu lösen. Diese Personen können aus der Vergangenheit, der Gegenwart oder auch der Zukunft kommen. Es können Bezugspersonen sein wie Trainer, Vorbilder, Ehepartner, Lebenspartner, Teamkollegen, Vereinskameraden, Eltern, Großeltern, Hilfreich ist es immer, wenn mehrere (zwei bis drei) Unterstützer gefunden werden.

Veränderungsimpulse werden im nächsten Schritt gesucht und mit dem Sportler bearbeitet. Dabei betrachtet er die Situation aus seiner und der der Unterstützer. Die Veränderungsimpulse (z.B. Botschaften oder Ressourcen) der Unterstützer werden nacheinander durchgearbeitet und getestet. Das nimmt ziemlich viel Zeit in Anspruch und muss meist mehrphasig bearbeitet werden. Zum Abschluss wird die Korrektur des ursprünglichen Glaubenssatzes vorgenommen und eine Strategie zur Realisierung festgelegt um die Blockade zu lösen.

Erfolg beginnt im Kopf und wird durch Handeln realisiert. Viel Erfolg und Durchhaltevermögen wünscht Euch Hermann Müller.



Willkommen im TSV Schwabmünchen!

Neueintritte in unseren Abteilungen von April bis Juni 2011

Ahlborn Jan	Fußball		
Alzenbeck Tim	Fußball		
Ascherl Damian	Turnen		
Baumann Angelika	Turnen		
Bitz Emily	Turnen		
Borcherding Celine	Turnen		
Ciganocova Lucia	Turnen		
Degenstein Emilie	Schwimmen		
Deschler Florian	Volleyball		
Dillmann Alexander	Judo		
Dushi Shtjefen	Fußball		
Dushi Simon	Fußball		
Einfeldt Fabienne	Handball		
Falger Peter	Inlinehockey		
Fischer Alisa	Turnen		
Flagner Adrian	Judo		
Frey Katharina	Badminton		
Geiger Uwe	Tennis		
Gerlach Stefan	Badminton		
Gesell Alina	Turnen		
Hampp Lisa	Turnen		
Häringer Linda	Turnen		
Hettenkofer Laura	Turnen		
Heuchele Simon	Leichtathletik		
Hoffmann Laurenz	Turnen		
TIOTHIGHT LAUTCHZ	Turrieri		

Hoffmann Nad	ja		Turnen
Hoffmann Nico	Hoffmann Nico		
Hörsgen Anna		Leich	ntathletik
Jung Andreas			Judo
Jung Susanne			Judo
Keller Werner			Tennis
Kirr Philipp			Fußball
Kuhn Anton			Fußball
Leistle Simon			Tennis
Martin Romina		Scł	nwimmen
Mayr Ida			Turnen
Mayr Simone			Turnen
Meitinger Rosw	itha		Turnen
Meyer Amelie		Leich	ntathletik
Müller Christa			Turnen
Neher Miriam			Tennis
Olfert Emily		Scł	nwimmen
Ortner Laura			Turnen
Otto Gisela			Turnen
Palka Caroline			Volleyball
Papoutsis AlexandAris Tischtennis			schtennis
Papoutsis Anas	tasios	Ti:	schtennis
Pfänder Theresa		Turnen	
Pfänder Ursula		Rehasport	
Puggioni Emily		Sch	nwimmen

Rampf Hannah-Mai	rie Turnen
Richter Carina	Turnen
Richter Leni	Turnen
Rohleder Colin	Taekwondo
Schlögel Theresia	Turnen
Schmid Tobias	Inlinehockey
Schmitt Emma	Turnen
Schön Benjamin	Fußball
Schulze Maximilian	Turnen
Schulze Susanne	Turnen
Schwerthaler Deniz	Tennis
Seemann Fey	Fußball
Sießmayr Ramona	Schwimmen
Smith Bud	Inlinehockey
Sommer Christoph	Schwimmen
Spatz Elia	Tennis
Stöckel Marco	Tennis
Talan Tin	Bogenschützen
Thoma Theresa	Turnen
Veres Angelina	Turnen
Voigt Andreas	Fußball
Wagner Johanna	Judo
Werner Florian	Tennis
Yanpinar Esra	Tennis
Zillenbiller Chris	Tischtennis



50. Geburtstag

Baur Helene Jehle Marion Klemmer Hildegard Menter Marlene

60. Geburtstag

Fabian Erhard Grüner Johann Leitner Peter Mundi Renate Piotrowski Reinhard Pojda Ralf Schön Elisabeth Würstle Genoveva

65. Geburtstag

Achter Ute Adamek Gabriele Diehl Jochen Ertle Elisabeth Förg Karl-Heinz Kleist Wolf Rüdiger Knopp Margaretha Vulpen van Ursula Weiher Ilse Wiltsch Anita

70. Geburtstag

Gumpinger Barbara Swoboda Rita Zerhau Irmgard

75. Geburtstag

Dr. Schmidt Ulrich Geirhos Katharina Geißler Gertraud Haupeltshofer Anneliese Hölzl Johann Landherr Elisabeth Schlögel Robert Seemiller Paula Stork Maria

80. Geburtstag

Mayer Antonie

85. Geburtstag

Viola Lothar





Sie erreichen uns:

Geschäftsstelle Fuggerstraße 50 86830 Schwabmünchen

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 08:30 - 11.00 Uhr 14.30 - 17.30 Uhr Ihre Ansprechpartnerin: Hildegard Geiger Tel. 08232/4130

Unsere Vorstandschaft:

1. Vorsitzender Hans Nebauer stelly. Vorsitzende Loni Becht stellv. Vorsitzender Georg Daschner www.tsv-schwabmuenchen.de

Königsbrunn • Messerschmittring 2

Telefon 08231/960980









Naturbaustoffe Photovoltaik

Riedstraße 23 86830 Schwabmünchen Tel. 08232/903206 Fax 08232/903218 www.oeko-haus.com

Parkett Kork+Lino **Teppiche Naturfarben** Lehmputze Dämmung Solarstrom

FAHRSCHULE Rödl

- Kompetent
- Freundlich
- Lernen in familärer Atmosphäre
- Individuelles Fragebogentraining
- Wir sind immer für Sie da!

Dort, wo fahren lernen Spaß macht!



Inh. Walter Socher Vogteistraße 3 • 86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232-903112 • Fax: 08232-9685976



Feel free Contactlinsen für jeden Typ

GRONDE FREUDE AM SEHEN.

86150 Augsburg Maximilianstraße 65 86161 Augsburg Schwaben-Center 86153 Augsburg City-Galerie 86830 Schwabmünchen Luitpoldstraße 12 86830 Schwabmünchen Mindelheimerstraße 44 86399 Bobingen Bahnhofstraße 2

- Umfassende Aufklärung, Beratung und Betreuung zu den Themen Schwerhörigkeit, Tinnitus und Gehörschutz
- Erster Anbieter in Bayern von RENOVA HÖRTRAINING® bei der Hörgeräteanpassung und -einstellung
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema Schwerhörigkeit



Audiotherapie | Hörgeräte | Beratung

Hörzentrum Böhler



Schwabmünchen Feyerabendstr. 13 Tel. 08232/905840 Augsburg
Halderstr. 29
Tel. 0821/36 101

Neusäß Remboldstr. 4 Tel. 0821/46 21 08

WWW.HOLZ-DEMHARTER.DE | AUGSBURGER STR. 7 | SCHWABMÜNCHEN | TEL.: 08232 - 3100



Holz für Heim und Garten



NEU IM SORTIMENT: GRILLS

Gas - Kohle - Elektro

Erleben Sie gesundes Grillen mit dem einzigartigen Trichtersystem



Der drehbare Trichter im Innern der Kugel schützt vor Fettflammenbrand und unangenehmer Rauchentwicklung. Es vereint eine unglaubliche Vielseitigkeit und Perfektion mit der Gewissheit, gesund zu grillen. Je nach Position des Trichters kann gegrillt, gegart, gebacken oder gekocht werden. Mit dem speziell entwickelten Zubehör ist der Vielfalt keine Grenze gesetzt.

Lust auf Gesundheit?

Wir beraten Sie gerne.

PRIMAVERA LIE



Ihr Spezialist für

- Vitamine (Bodymed, Orthomed)
 Tees aus köA, Eiweißriegel.
- Powershake
- Aromaöle v. Primavera
- Saunaöle, Räucherwerk
- Duftsteine, -lampen, -brunnen
- Magnetfeldkur
- Gewichtsreduktion
- Ernährungsberatung

Bahnhofstraße 10, 1. Stock • 86830 Schwabmünchen • Telefon 08232/905085 • Fax 08232/73244 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00-13.00 Uhr, Montag u. Freitag 15.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung